

luft+ballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



Fasching

Narri, narro!

Faschings-
veranstaltungen
in der Region

Musik und Tanz

Musik erleben

Angebote für Kinder,
Familien und junge
Musikbegeisterte

Schule und Lernen

Raus aus dem Klassenzimmer!

Lernen außerhalb
der Schule

Nur bei uns!

Jeden Monat
über 1.000
Veranstaltungen
für Familien!

4

Haushalt der Landeshauptstadt verabschiedet



© Fabrice Weichelt/Stadt Stuttgart

10

Schule und Lernen



© Wilhelma

Titelthema: Raus aus dem Klassenzimmer!
Lernen außerhalb der Schule

Exkursionen zu interessanten Orten bleiben deutlich länger im Gedächtnis haften als eine reguläre Unterrichtsstunde. Gerade in und um die Landeshauptstadt ist das Angebot an solchen Lernorten üppig. Es richtet sich teilweise nicht nur an Schulklassen, sondern auch an private Besucher und Besucherinnen.

16

Ausflug des Monats: Zum Stuttgarter Killesberg



Aktuell

Stuttgarts Doppelhaushalt trifft Familien
Haus- und Familienpflege unterstützt Familien
Aus dem Kinderbüro: Stuttgarter Mit-Spiel-Plätze
Kunst im Familienzentrum KIT
Der Fernsehturm Stuttgart feiert Geburtstag
Neuer Indoorspielplatz in der Schulstraße Stuttgart

Dies & Das

Fasching

Regionaler Faschingstrubel für kleine und große Narren

Schule und Lernen

Titelthema: Raus aus dem Klassenzimmer!
Lernen außerhalb der Schule
Was versteht man unter Lerntherapie?
Wie können Eltern beim
Lesen- und Schreibenlernen unterstützen?
Das Halbjahreszeugnis – nur eine Zwischenbilanz?!
Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen
Lernen für die Zukunft - die BeYOU Schule Waiblingen

Ausflug des Monats

Lamas, Turm und Seilbahn - Ausflug zum Killesberg Stuttgart

Kultur

„Fuchs und Ferkel - Torte auf Rezept“ - an der Jungen WLB
Der Klassiker „Oliver Twist“ im Kruscheltunnel Stuttgart
„Anouk – Das Kindermusical“ in Stuttgart
Der „Lauf der Dinge“ im Jungen Ensemble Stuttgart

Musik und Tanz

Titelthema: Musik erleben: Angebote für Kinder, Familien und junge Musikbegeisterte
Wie kann man Kinder zum Üben motivieren?
Gardetanz als Kindersport

Buchtipps

Musik lesen: Bücher für junge Musikliebhaber

Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung

Veranstaltungskalender

Ausstellungen
Tageskalender Februar
Impressum

Kurse, Beratung, Treffpunkte

Branchenverzeichnis
Luftikus Comic

Suche & Finde

Kleinanzeigen
Telefonnummern wichtiger Hilfsangebote

4
5
6
6
6
7

8

9

10

12

13

14

15

15

16

18

18

19

19

20

22

23

24

25

26

26

19

45

45

46

46



© Stephan Haase

18

Kultur: „Oliver Twist“ im Kruscheltunnel



© Holger Schneider

20

Musik und Tanz

Titelthema: Musik erleben: Angebote für Kinder, Familien und junge Musikbegeisterte

In Stuttgart und der Region gibt es viele lebendige musikalische Orte, an denen Kinder und Familien Musik nicht nur hören, sondern aktiv erleben können. Die Formate bewegen sich zwischen Konzert, Begegnung und musikalischer Bildung, immer mit viel Spaß dabei.



© pixabay

26

Veranstaltungskalender Februar und März



EDITORIAL



Auch außerhalb der Schule lernen

Liebe Eltern,

spätestens seit der Corona Pandemie wissen wir, dass sich Lernen nicht nur in der Schule abspielt, sondern auch zuhause stattfindet. Und in vielen Familien sind die Eltern als Lernbegleiter der Kinder stark gefragt, vor allem wenn es Schwierigkeiten in der Schule und beim Lernen gibt. Natürlich sollte man immer zuerst das Gespräch mit den Lehrkräften des Kindes suchen, um gemeinsame Lösungen zu finden. Aber mitunter kann es hilfreich sein, sich zusätzlich Hilfe von außen zu suchen, denn es gibt auch spezielle Lerntherapien und Experten, die den Familien bei verschiedenen Problemen zur Seite stehen. In unserem Artikel auf Seite 13 kann man sich über verschiedene Angebote dafür informieren.

Aber Lernen sollte sich nicht nur auf den Unterrichtsstoff beziehen, sondern auch außerschulische Bereiche abdecken, denn da gibt es viele interessante Erlebnisse und Entdeckungen zu machen, die mit viel Spaß den Horizont von Kindern und Erwachsenen erweitern. Unsere Redakteurin Isabelle Steinmill hat sich auf die Suche nach solchen Orten gemacht und empfiehlt sie sowohl für Klassenausflüge als auch für Familien (Artikel auf Seite 10 bis 11).

Außergewöhnliche Erfahrungen und viele positiven Emotionen werden bei Kindern auch durch das Erleben von Musik geweckt. Deshalb haben wir diesem Thema viel Platz in dieser Ausgabe eingeräumt, wobei die Angebote vom ersten Hörerlebnis für die Kleinsten bis zu Konzerten und Bühnenauftritten für Jugendliche reichen (Artikel auf Seite 20 bis 21).

Wunderbare Orte und Angebote gibt es in unserer Region in großer Zahl, allerdings wird in vielen Familien künftig weniger Geld für Freizeitaktivitäten zur Verfügung stehen, denn die Sparmaßnahmen bzw. erhöhten kommunalen Abgaben, die der Doppelhaushalt der Landeshauptstadt beschlossen hat, treffen vor allem Familien und werden in jedem Fall zu personellen Engpässen, weniger Qualität und sozialen Verwerfungen führen. Dann wird im Einzelfall das Geld in den Familien für den Instrumentenunterricht nicht mehr reichen. Noch stärker belastet werden Eltern von Kitakindern, die mit deutlich gestiegenen Betreuungskosten und weniger Betreuungszeit den Spagat von Familie und Beruf mit noch mehr „Druck“ hinbekommen müssen.

Wir hoffen natürlich, dass Sie trotz aller Schwierigkeiten das eine oder andere Angebot aus dieser Ausgabe für sich und Ihre Kinder nutzen können und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe und einen guten Start in den Februar!

Isabelle Steinmill



FAMILIENPFLEGE UND
HAUSHALTSHILFE
IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE
UNS AN:
0711 2865095



KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

Betty-Hirsch-Schulzentrum



Mit allen Sinnen lernen

Mit oder ohne Sehbeeinträchtigung:
Bei uns lernen alle Kinder in ihrem
eigenen Tempo – miteinander, von-
einander und individuell begleitet.
Wir bieten Schulabschlüsse von
der Grundschule bis zur 10. Klasse.
Es gibt einen Hort, Ferienbetreuung
und Mittagessen in einem moder-
nen neuen Schulhaus mit tollen
Sportmöglichkeiten.

Ob Schulanfang oder Quereinstieg:
Wir freuen uns auf Euch!



Nikolauspflege





WIR! Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheitsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind. Alle Informationen, z.B. die Beantragung bei Ihrer Krankenkasse, unter: www.ev-familienpflege.de.



Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

Schnelle Hilfe für Familien in Not

Wir sorgen dafür, dass Ihr Haushalt ganz in Ihrem Sinne weiterläuft

Wenn Sie aufgrund Krankheit, Unfall, Schwangerschaft, Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen können, springen wir für Sie ein.

Mit viel Engagement und Sachverstand kümmern wir uns darum, dass Haushalt und Kinder in Ihrem Sinne versorgt sind. Berufliche Qualifikation und berufsbegleitende Fortbildung befähigen unsere Angestellten, Ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Die Kosten werden in der Regel von den Krankenkassen, der Rentenversicherung oder von Jugendämtern übernommen. Rufen Sie uns noch heute an. Wir besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten und helfen umgehend.

In aller Ruhe und diskret!

Mit Fachkräften aus Ihrer Region

cura familia

Jahnstr. 30 in 70597 Stuttgart

Tel. 0711 25298140

Fax 0711 782 7491

e-mail: cura-familia@landvolk.de

www.cura-familia.de



... damit alles bestens weiter läuft

Familienpflege/Haushaltshilfe im Katholischen Landvolk

Eltern zahlen drauf

Stuttgarts Doppelhaushalt trifft Familien



Der Stuttgarter Doppelhaushalt 2026/27 ist beschlossen.

von Christina Stefanou

Die Stadt Stuttgart hat für 2026 und 2027 einen strikten Spar-Doppelhaushalt beschlossen. Für Familien bedeutet das: Die grundlegenden Angebote bleiben bestehen, höhere Kita-Gebühren, steigende Nebenkosten und zusätzliche Abgaben führen dazu, dass Eltern künftig tiefer in die Tasche greifen müssen, aber nicht so drastisch, wie anfangs befürchtet.

Am 19. Dezember 2025 hat der Gemeinderat den Doppelhaushalt 2026/2027 mit 35 zu 26 Stimmen beschlossen. Sinkende Einnahmen (z.B. Gewerbesteuer von großen Industrieunternehmen), steigende Pflichtausgaben und hohe Investitionen zwingen zu Einsparungen und Mehreinnahmen. Immerhin, rund 10,6 Mrd. Euro stehen noch zur Verfügung. Allerdings muss sich die Stadt dafür teilweise wieder neu verschulden.

Kinderbetreuung wird teurer

Ein zentraler Punkt für Familien sind die geplanten Erhöhungen der Kita-Gebühren. Nachdem die Verwaltung zunächst sehr starke Steigerungen vorgeschlagen hatte, einigte sich der Gemeinderat auf ein moderateres Modell. Ab September 2026 und 2027 steigen die Elternbeiträge je nach Betreuungsform um etwa 4 bis 11 Prozent. Zusätzlich werden die Essensgelder angehoben, jährlich auch um 11 Prozent. Konkret bedeutet das: Für einen Ganztags-Krippenplatz für unter Dreijährige zahlen Eltern aktuell 256 Euro. Ab September 2026 sind dies 284 Euro, bis im Jahr 2031 steigen die Gebühren auf 355 Euro. Wohl gemerkt ohne Essen. Das kostet 2027 monatlich 93 Euro, statt wie bisher 70 Euro. Ermäßigungen über Bonuscard und Familiencard sollen jedoch erhalten bleiben. Bei den privaten Trägern könnten die Erhöhungen noch drastischer ausfallen. Hier ist von Steigerungen um 20 Prozent die Rede. Grund dafür ist, dass städtische Zuschüsse gekürzt werden.

Schulen und Ganztags: Angebot bleibt, Druck steigt

Die Stadt investiert weiterhin große Summen in Schulen, Kitas und Ganztagsbetreuung, jährlich rund 800 Millionen Euro. Das ist der größte Einzelbereich der Stadt. Damit bleibt die Grundversorgung gesichert, das ist auch mit Blick auf den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung wichtig. Gleichzeitig steigt aber der finanzielle Druck. So stehen Einsparungen bei freiwilligen Zusatzangeboten an. Auch wenn konkrete Kürzungen bislang nicht beschlossen sind, befürchten Elterninitiativen, dass es Personalengpässe oder Einschränkungen bei Betreuungsleistungen geben kann.

Weitere Auswirkungen ergeben sich aus Sparmaßnahmen in der Stadtverwaltung, zum Beispiel durch eine zeitweise Einstellungssperre. Das könnte auch Auswirkungen auf Fachpersonal im Sozial- und Bildungsbereich haben. Für Familien bedeutet das nicht unbedingt, dass Leistungen gekürzt werden, aber möglicherweise längere Wartezeiten, weniger flexible Angebote, weniger Qualität oder Verlässlichkeit.

Steigende Kosten im Alltag

Direkt betroffen sind Familien vor allem auch durch höhere kommunale Abgaben. Die Stadt führt eine satte Erhöhung des Schülerabos ein, erhöht die Hundesteuer und plant höhere Gebühren für Anwohnerparken. Diese Maßnahmen treffen Familien unterschiedlich stark, summieren sich jedoch im Alltag. Höhere Gewerbesteuern, die über steigende Preise weitergegeben werden, können auch indirekt zur Belastung für Familien werden.

Als nächsten Schritt muss die Stadtverwaltung die Beschlüsse in eine finale Haushaltsfassung einarbeiten, die genauen Zahlen und Termine festlegen. Danach wird der Haushalt vom Regierungspräsidium geprüft und genehmigt, mit der endgültigen Genehmigung wird im Frühjahr gerechnet. Danach werden die Beschlüsse nach und nach umgesetzt, im September 2026 und 2027 treten die Erhöhungen der Kitagebühren in Kraft.

stuttgart.de/doppelhaushalt-2026-2027

Hilfe in Notlagen

Haus- und Familienpflege unterstützt Familien



Schülerinnen der Berufsfachschule Familienpflege in einer Ausbildungseinheit zu Kreativität

von Isabell Westermayer

Die Evangelische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege in Korntal-Münchingen, eine von zwei Fachschulen Baden-Württembergs für dieses Berufsbild, feiert im April 100. Geburtstag. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums richten wir den Blick auf die Haus- und Familienpflege und haben uns mit Vertreterinnen der Evangelischen und Katholischen Familienpflege in Stuttgart zum Austausch getroffen.

Papa hatte einen schweren Unfall. Oder Mama ist aufgrund einer Risikoschwangerschaft ans Bett gefesselt und ältere Geschwisterkinder wollen versorgt sein. Das System Familie muss weiter funktionieren und die Kinder betreut sein. Wenn solche oder andere Notsituationen eine Familie lahmlegen, tut man gut daran, bereits vorher zu wissen, dass hier die Haus- und Familienpflege ein wichtiger Anker sein kann. Sogenannte „systemerhaltende Einsätze“ können dann von einem Arzt verordnet werden.

Die maximale Einsatzdauer bei schweren Fällen liegt in der Haus- und Familienpflege bei sechs Monaten bei maximal täglich acht Stunden. In der Regel kommen die Fachkräfte nach individuellem Bedarf und je nach Verordnung in die Häuser der notleidenden Familien. Der durchschnittliche Einsatz liegt jedoch bei einem Monat. Die Verordnung erfolgt meist dann, wenn die Kinder im Haushalt maximal zwölf Jahre (in Ausnahmen 14 Jahre) alt sind. Ein Einsatz im Rahmen der „Frühen Hilfen“ kann über das Jugendamt beantragt werden. In diesem Fall dürfen die Kinder maximal drei Jahre alt sein.

Aufgaben einer Haus- und Familienpflegerin

Susanne Scheef, Einsatzleitung bei der Evangelischen Haus- und Familienpflege in Stuttgart, hat in ihrem Mitarbeiterpool nur ausgebildete Fachkräfte und Azubis. Sie erläutert: „Unsere Mitarbeiterinnen erledigen hauswirtschaftliche Tätigkeiten und halten den Familienalltag aufrecht, indem sie die Kinder in Kindergarten, Schule oder zu sonstigen Aktivitäten bringen, begleiten und anderweitig betreuen. Aus versicherungstechnischen Gründen kommen nahezu alle Haus- und Familienpflegerinnen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Daher ist ein Großeinkauf für Familien grundsätzlich nicht

möglich“, ergänzen die Vertreterinnen einstimmig.

Anne Bürckel, Geschäftsführerin bei der Katholischen Familienpflege erklärt, dass der Einsatz ihrer Mitarbeiterinnen das gesamte Stadtgebiet Stuttgart umfasst und die Einsätze werktags stattfinden, das Wochenende ist dabei ausgeschlossen.

Die Katholische und Evangelische Haus- und Familienpflege in Stuttgart arbeiten engmaschig zusammen, unterstützen sich gegenseitig und decken gemeinsam den Bedarf der notleidenden Familien im Kessel mit Haus- und Familienpflege ab. Die Evangelische Haus- und Familienpflege ist an das Diakonische Werk angegliedert und die Katholische dem Caritasverband zugeordnet. Der katholische Fachverband „Zukunft Familie“ mit Anne Bürckel als stellvertretende Vorsitzende, bietet qualitativ wertvolle Fortbildungen für dieses Berufsbild an, von dem beide Unternehmen profitieren.

Berufsfachschule feiert Jubiläum

Brigitte Schäfer, Schulleiterin der Evangelischen Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege in Korntal-Münchingen, informiert uns darüber, dass aktuell 33 Frauen und ein Mann dort in der Ausbildung sind. Schulleiterin Schäfer unterrichtet neben neun Lehrkräften als studierte Theologin und Psychologin selbst evangelische Religion und das Themenfeld Psychologie.

Auszubildende müssen anpacken können und vor allem resilient sein gegenüber den Situationen, die man in den Familien jeweils antrifft. Vorteile ergeben sich daraus in Form von einer ausgeprägten Vielfalt der Einsätze, sehr flexiblen Arbeitszeiten (wie auch Teilzeitarbeit) für eine ausgewogene Work-Life-Balance sowie keinen Schichtdiensten. 2018 wurde die Ausbildung praxisintegriert mit Blockunterricht und praktischer Ausbildung umgestellt. Die Ausbildung beginnt immer am 1. Oktober eines Jahres und dauert drei Jahre. Die zweite Fachschule in Baden-Württemberg befindet sich in Freiburg. Azubis, vor allem auch männliche, sind jederzeit sehr gefragt. Weiterführendes kann kompakt unter familienpflege-ausbildung.de nachgelesen werden.

Ev. Haus- und Familienpflege Stuttgart e.V.,
Tel. 634699, evangelische-familienpflege.de

Katholische Familienpflege Stuttgart e.V.,
Tel. 2865095, familienpflege-stuttgart.de

Zukunft Familie e.V. Fachverband für Familienpflege
und Organisierte Nachbarschaftshilfe in
der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Tel. 26331165,
familienpflege-ausbildung.de

Notfall im Alltag?
Wir helfen!

**Familienpflege
+ Haushaltshilfe**

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
07 11 2 86 50 95
www.familienpflege-stuttgart.de
Kath. Familienpflege
Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr
07 151 1 69 31 55
www.familienpflege-rems-murr.de
Kath. Familienpflege
Rems-Murr

TERMINE 2026

Infoabende mit Kreißsaalführung

In den regelmäßigen Veranstaltungen erfahren Sie von dem Team der Geburtshilfe alles Wissenswerte zum Thema:

Die Geburt Ihres Kindes im Klinikum Esslingen
Sicher, individuell und geborgen

18.00 Uhr

05. Januar 2026
02. Februar 2026
02. März 2026
-
04. Mai 2026
01. Juni 2026
06. Juli 2026
03. August 2026
07. September 2026
05. Oktober 2026
02. November 2026
07. Dezember 2026

19.30 Uhr

19. Januar 2026
16. Februar 2026
16. März 2026
20. April 2026
18. Mai 2026
15. Juni 2026
20. Juli 2026
17. August 2026
21. September 2026
19. Oktober 2026
16. November 2026
21. Dezember 2026



Entdecken Sie jetzt
unsere digitalen
Geburtenbegleiter!



Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus





Stuttgarter Mit-Spiel-Plätze

Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon.

Liebe Eltern, liebe Luftballon-Lesende,

Bei großen Spielplatzsanierungen werden Kinder in Stuttgart beteiligt: Sie malen, entwickeln Wünsche und sprechen mit den Planenden. Das ist großartig. Doch bis gebaut wird, kann Zeit vergehen. Genau hier setzen die Stuttgarter Mit-Spiel-Plätze an. Mit einfachen, schnell umsetzbaren Ideen bringen sie sofort mehr Spielwert auf Plätze, die auf eine Sanierung oder neue Geräte warten. Schulen, Kitas, Elterninitiativen, Kindertreffs, Jugendhäuser und engagierte Nachbarinnen und Nachbarn gestalten gemeinsam. So erleben Kinder direkt: Meine Idee zählt. Ich kann etwas bewirken.



Auf dem Spielplatz in der Falchstraße gewannen die Kinder den vielen „Mäuerle“ Spielwert ab, indem sie diese mit Farbe und Kreativität zu Torspielen und Spurenrätseln machten. Balancierstämme, Bunte Hüpfspiele und eine frei gestaltete Wand mit den Handabdrücken aller Mitgestaltenden verwandelten den Platz spürbar. Im Stuttgarter Westen an der Markel-/Lenastraße wurde ein Steinquader mit etwas Farbe und ausrangierten Küchenutensilien zur Matschküche, eine Rasenfläche zum Labyrinth, Unterstände zu Schloss und Einsatzzentrale. Kinder gestalten den Zaun neu – und bauen bald Nistkästen, die gemeinsam aufgehängt werden. Vielleicht singen im Frühling schon kleine Vogelkinder mitten auf dem Spielplatz am Vogelsang. Schritt für Schritt wollen wir dieses Konzept auf weitere Plätze ausweiten – besonders im dichtbesiedelten Stadtraum, wo eine Sanierung ansteht, aber noch Zeit braucht. Gleichzeitig möchten wir weitere Netzwerke knüpfen, auch generationenübergreifend. Wer zum Beispiel Lust hat, im Stuttgarter Westen oder in Bad Canstatt Zäune mit Urban Knitting zu verschönern, Spielimpulse zu schaffen oder andere Talente einzubringen, kann sich gerne im Kinderbüro der Stadt Stuttgart melden.

Auf neue Ideen und gemeinsames Anpacken in 2026!

Ihre/Eure

Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per Mail unter kinderbuero@stuttgart.de tun.

STUTTGART

Kreativität und Inspiration

Kunst im Familienzentrum KIT



Blick in den Atelierraum

S-West (akr) Das Familienzentrum KIT im Stuttgarter Westen bietet für alle Altersklassen künstlerische Kurse und Workshops an, von Malen bis Tonwerken und Zeichnen. Darunter auch Angebote für die ganze Familie und für Kindergeburtstage.

In großzügigen, lichtdurchfluteten Atelierräumen in der Weimarstraße gibt es im Familienzentrum KIT eine Vielzahl an Kreativangeboten. Angeleitet von Lehrkräften setzen die Mitwirkenden sowohl auf Professionalität und individuelle Förderung, als auch auf gemeinschaftliches Erleben und das Erfahren von Ideen mit Farbe und Pinsel. Fantasie, Inspiration, Kreativität, aber auch Gemeinschaft und Begegnung stehen im Vordergrund. Kunst wird an diesem Ort nicht nur gelehrt, sondern gelebt und jeder findet seinen Platz, egal ob Anfänger, Nachwuchskünstler, Erwachsene, kreative Kinder oder Jugendliche.

Kreatives Wirken wird für die ganze Familie angeboten. „Unser Familienzentrum ist ein Ort, an

dem Kinder, Jugendliche und Eltern ihre kreativen Talente entfalten können“, erklärt Alla Tanunina, Vorstandsmitglied des FaBiS e.V., der das Familienzentrum KIT betreibt.

Kinder ab fünf Jahren können im Jahreskurs, im Ferienprogramm oder im Workshop kreativ werden. Es gibt Angebote mit Acryl oder Aquarell, zum Drucken oder Modellieren mit Ton.

Von Mappenkursen über Architektur- und Grafikdesign-Kurse bis hin zu Aktzeichnungen wird für die Älteren alles geboten. „Jugendliche können ihre Talente entfalten oder Erwachsene ihre Kreativität neu entdecken“, so Tanunina.

Besonders beliebt sind die Familienkunst-Tage im Sommer und individuell gestaltete Geburtstagsfeiern. Interessenten können jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

Familienzentrum KIT, FaBiS e.V., Zentrum für Familie, Bildung und Kultur, Weimarstr. 1, S-West, info@kit-bw.de, fabis-bw.de

Eine Nadel aus Beton

Der Fernsehturm Stuttgart feiert Geburtstag

S-Degerloch (akr) - Der Stuttgarter Fernsehturm ist eines der bekanntesten Wahrzeichen der Landeshauptstadt und gilt als weltweit erster Stahlbeton-Fernsehturm. Im Februar feiert er 70sten Geburtstag, und anlässlich des Jubiläums gibt es einige Veranstaltungen.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1956 prägt der Stuttgarter Fernsehturm nicht nur die Skyline Stuttgarts, sondern zieht auch zahlreiche Touristen und Einheimische an. Jährlich zählt der Turm etwa 300.000 Besucherinnen und Besucher, darunter etwa 42.000 Kinder in der Altersspanne zwischen einem und 16 Jahren.

Mit seiner Höhe von 217 Metern bietet der Turm eine beeindruckende Aussichtsplattform, von der aus man bei gutem Wetter einen weiten Blick über Stuttgart, die Schwäbische Alb bis hin zum Schwarzwald und sogar die Alpen genießen kann. Für Kinder ist die Fahrt mit dem Aufzug ein kleines Abenteuer



und ein Besuch im höchsten Café Stuttgarts mit 147 Metern ein weiteres Highlight.

Beliebt sind auch die vielen Feste am Fernsehturm. „In den letzten Jahren haben wir Sommerfeste und Public Viewing Events am Turm veranstaltet und bieten neben unseren regulären Fernsehturmführungen auch spezielle auf Kinder und Schulklassen ausgerichtete Turmführungen für unsere jüngeren Besucher und Besucherinnen an“, erklärt Patrick Schnauffer, Teamleiter der SWR Media Services GmbH und ergänzt: „In diesem Jahr veranstalten wir außerdem einige spezielle Jubiläumsevents.“ Diese werden über das ganze Jubiläumsjahr 2026 stattfinden und beginnen mit der 70-Stunden-Öffnung zum 70. Turmgeburtstag am 5. Februar. Es folgen weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Waldausommerfest unterm Turm am 25. und 26. Juli 2026 mit einem breiten Programm für die ganze Familie.

fernsehturm-stuttgart.de

Erlebniswelt für Kinder in der Schulstraße

Neuer Indoorspielplatz mitten in der Stadt

von Andrea Krahl-Rhinow

S-Mitte - Anfang Januar hat in der Stuttgarter Innenstadt „Der Spielplatz“ aufgemacht, ein Indoor-Spielparadies zum Toben, Spielen, Erfahren und Sich Wohlfühlen, für Kinder bis neun Jahre und die Eltern.

Zwei Väter hatten eine Idee: Eine Indoorerlebniswelt mitten in der Stadt! Gesagt, getan. Nach zwei Jahren Planung war es am 12. Januar soweit. „Zur Eröffnung war es richtig voll“, schwärmt Andreas Burz, einer der Betreiber des Indoorspielplatzes.

Mit seinem Kompagnon Christian Wilhelm hat er das Projekt auf die Beine gestellt. Das Motto der beiden Betreiber lautet: „Ein Spielplatz, der mehr ist, als ein Spielplatz“. Die Spielgeräte wurden nicht nur liebevoll ausgesucht, sondern auch extra angefertigt. Materialien wie Holz und Textilien spielten dabei eine wichtige Rolle. Der didaktische Ansatz bei dem Angebot ist den beiden Männern ebenfalls wichtig.

Im Erdgeschoss ist auf 500 Quadratmeter ein Bereich für Kinder bis drei Jahren entstanden. Hier findet man zum Beispiel die Mäuselandschaft und den Maulwurfbau. Die Begriffe aus der Natur sind nicht



Große Bewegungslandschaft

zufällig. „Wir wollen den Wald in die Stadt holen“, sagt Burz. Fliegenpilze, Wasserfälle und Spinnennetze dürfen da nicht fehlen. Die Kinder können auch mit Fahrzeugen durch Waldwege fahren, Höhlen untersuchen und mit Marmelbahnen spielen.

Ein Stockwerk höher sind die älteren Kinder aktiv. Für sie steht ein altersangepasstes Angebot zur Verfügung. Hier wird geklettert, entdeckt, gebastelt, aber auch relaxed, zum Beispiel in einer Lesecke.

Die Eltern können in der Zwischenzeit einen Kaffee trinken.

Für die Zukunft sind auch Veranstaltungen wie Backen oder Zauberei geplant und auch die Buchung von Kindergeburtstagen ist möglich.

„Der Spielplatz“, Schulstraße 11 bis 17, S-Mitte, derspielplatz.de
Öffnungszeiten: Mo und Di 13-18 Uhr, Mi bis Fr 10-18 Uhr, Sa und So (Schulferien und Feiertage) 10-19 Uhr, Eintritt: Mo bis Do 7 Euro pro Stunde (bis 3 Jahre), 9 Euro ab 4 Jahre, Fr bis So 10 Euro pro Stunde (bis 3 Jahre), 12 Euro pro Stunde ab 4 Jahre. Besuch nur mit Begleitung der Eltern möglich. Eltern zahlen nichts.



Raum für ruhiges Spielen

An die Kochlöffel, fertig, los!

Für Kids und Teens (10–18 J.): Jetzt anmelden zum Kochwettbewerb!

Lecker und gesund kochen mit regionalen Zutaten: Das zeigen künftige Küchenprofis beim Kinderkochwettbewerb auf der Slow Food Messe. Jetzt bis zum 1. März 2026 als Dreierteam bewerben unter: aok.de/bw/kochwettbewerb

Slow Food Messe
**09. bis 12.
April 2026**
auf der Landes-
messe Stuttgart

GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse.



Spielzeug zum Ausleihen

Im Januar startete im Innenhof des Fellbacher Rathauses eine neues Angebot: eine **Spielzeug-Bibliothek**. Familien können dort Spielzeug für Babys und Kinder bis 7 Jahren ausleihen – von Fahrzeugen über Verkleidung, Puppenzubehör und Kinderküchen bis zu Bau- und Konstruktionskästen. In hellen, zentralen Räumen wählen die Kinder ihr Spielzeug selbst aus. Das nachhaltige Abo-Modell ermöglicht regelmäßigen Spielzeugwechsel ohne Neukauf. Das Abo kostet 15 bis 20 Euro im Monat und es können bis zu drei Spielsachen ausgeliehen werden. Im März folgt ein weiterer Standort in Nürtingen. Die Bibliothek ist donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.30 Uhr sowie samstags von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet

spielzeug-bibliothek.de



Das Spielhaus Stuttgart im Unteren Schlossgarten ist vorübergehend umgezogen. Nach mehr als 48 Jahren war eine Sanierung dringend notwendig. Der alte Slackline-Bereich kann zwar noch weiter genutzt werden, ansonsten ist alles andere abgesperrt. Kinder von sechs bis 13 Jahre können sich jetzt in der **Metzstraße 26** über das Angebot freuen. Die Interimslösung im Stadtteil Stöckach soll ein gutes Jahr lang das Spielhaus im Schlossgarten ersetzen.

Das aktuelle Programm ist nach wie vor auf der Homepage oder im Luftballon zu finden.
spielhaus-stuttgart.de



Seit Jahrhunderten wird in Leonberg der Pferdemarkt gefeiert – ein traditionsreiches Fest rund ums Pferd. Start ist am **Freitag, 6. Februar**, mit einem Kinderprogramm im Stadtmuseum und der Eröffnungsfeier ab 17 Uhr auf dem Marktplatz mit Musik, Essen und guter Stimmung. Am Samstag stehen Stadtmeisterschaft und Schaulaufen im Fokus. Am Sonntag begeistert im Reiterstadion die große Pferdeschau mit verschiedenen Rassen, Wettbewerben und Showeinlagen. Höhepunkt ist der Pferdemarktdienstag mit Pferdehandel, Präsentierungen und Gespannwettbewerben. Ab 14 Uhr zieht der bunte Festzug durch die Stadt, bevor der Tag in den historischen Gewölbekellern ausklingt. Ein Fest voller Tradition, Spaß und Pferdebegeisterung!

Leonberger Pferdemarkt, Fr, 6. bis Di, 10. Februar, leonberger-pferdemarkt.de

Tag der Kinderhospizarbeit

Am **10. Februar** findet wieder der Tag der Kinderhospizarbeit statt. Der Tag, der 2006 vom Deutschen Kinderhospizverein ins Leben gerufen wurde, hat zum Ziel, die Inhalte der Kinder- und Jugendhospizarbeit und ihre Angebote stärker in der gesellschaftlichen Wahrnehmung zu verankern, um so auf die Situation lebensverkürzend erkrankter Kinder und deren Familien aufmerksam zu machen.

Als Symbol für diesen besonderen Tag steht ein grünes Band. Grün - für die Hoffnung, dass sich immer mehr Menschen mit den erkrankten Kindern und deren Familien verbünden. Am Aktionstag kann das Band beispielsweise an Autoantennen, der Kleidung oder Bäumen befestigen werden, um sich solidarisch mit erkrankten Kindern und deren Familien zu zeigen.

dkhv.de



Deutscher
Kinderhospiz
verein e.V.



Familienhotel setzt auf Rundum-Angebot

Ein Familienurlaub für das Jahr 2026 lässt sich im Bayerischen Wald planen: Das **4-Sterne-Superior-Familienhotel Schreinerhof** hat sein Angebot konsequent auf Familien mit Kindern ausgerichtet und verbindet Freizeit, Betreuung und Erholung an einem Standort.

Zentraler Bestandteil des Hotels ist die über 5.000 Quadratmeter große Wasserwelt. Sie umfasst ein Wellenbad, eine 100 Meter lange Röhrenrutsche, einen Aquapark sowie einen separaten Saunabereich. Neu hinzugekommen ist die sogenannte Goldlaube Seelounge, ein Ruhebereich mit Blick auf einen Natursee, der als Rückzugsort konzipiert ist.

Für Familien mit kleinen Kindern bietet das Hotel eine ganztägige Betreuung ab dem Säuglingsalter an. Während Kinder in altersgerechten Gruppen betreut werden, stehen Erwachsenen unter anderem ein ausgewiesener Adults-only-Wellnessbereich sowie weitere Entspannungsangebote zur Verfügung.

Das Freizeitkonzept wird durch einen hoteleigenen Erlebnisbauernhof, ein Reitangebot für verschiedene Altersgruppen sowie umfangreiche Spiel- und Bewegungsflächen im Innen- und Außenbereich ergänzt. Ein wechselndes Familienprogramm soll zusätzliche Abwechslung während des Aufenthalts bieten.

In allen Buchungen ist ein All-Inclusive-Paket enthalten. Dieses umfasst Mahlzeiten in Buffetform, spezielle Angebote für Babys und Kinder, eine Auswahl an Getränken sowie eine umfassende Ausstattung für Familien mit Kleinkindern, darunter Wickelmöglichkeiten, Leihkinderwagen und Serviceangebote rund um die Babypflege.

Für Buchungen bietet das Hotel zudem einen sogenannten Premium-Flex-Tarif an. Dieser ermöglicht flexible Umbuchungen, Stornierungen oder einen vorzeitigen Abbruch des Aufenthalts. In diesen Fällen wird der Reisepreis als Gutschein gutgeschrieben und kann zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden.

Buchung unter schreinerhof.de



Spaß in der 5. Jahreszeit

Faschingstrubel für kleine Narren

von Hanna Gelfert und Sarah Fischer

Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür und mit ihr ein vollgepackter Monat mit Faschingsterminen. Diese sind wie jedes Jahr so bunt und vielfältig wie die Narren selbst. Hier findet jede närrische Familie das passende Event: Ob klassischer Kinderfasching, Umzug oder ausgefallener auf dem Eis, im Theater oder bei den Pferden – wir wünschen viel Spaß! Weitere Faschingstermine gibt es in unserem Veranstaltungskalender unter der Rubrik „Fasching“.

Klassischer Straßenkarneval

- In **Waiblingen** ziehen die Narren am Samstag, den **14. Februar** ab 14.30 Uhr vom Rathaus durch die Waiblinger Innenstadt. Wer Lust hat, kann von 9 bis 14 Uhr kostümiert in der Stadtbühnerei vorbeikommen und in der Fotobox ein schönes Erinnerungsfoto schießen.
- Der 61. Große Traditionelle Fasnetumzug in **Neuhausen** findet am Sonntag, den **15. Februar** statt. Der bunte Umzug startet um 13.33 Uhr in der Adenauerstraße. Der Eintritt kostet 4,- Euro.
- Am Rosenmontag, den **16. Februar**, sind die Narren in **Böblingen** an der Reihe. Ihr Umzug startet um 13.13 Uhr am Elbenplatz.
- In **Stuttgart** sind am Dienstag, den **17. Februar**, die Narren los! Der Umzug durch die Innenstadt startet ab 14 Uhr an der Tübinger Straße und endet am Karlsplatz. Narren aus der ganzen Region sind zu Gast.

Fasching auf dem Eis

Eine Faschings-Party auf dem Eis wird am Sonntag, den **15. Februar**, in der **Eiswelt Stuttgart** in Degerloch geboten. Von **14 bis 16 Uhr** dürfen Kinder bis einschließlich 12 Jahre zu Musik und in Verkleidung die Eisfläche unsicher machen. Für alle kostümierten Kinder ist der Eintritt frei. Die Eintrittskarten sind am 15. Februar ab 13.45 Uhr an der Information erhältlich.

Kinderfasching auf dem Eis, 15. Februar, 14 bis 16 Uhr, Eiswelt Stuttgart, Keßlerweg 8, S-Degerloch, stuttgart.de

Fasnet bei den Ponys

Tierischen Fasching gibt es bei den Pferden und Ponys des **Reitervereins Neckartailfingen**. Je nach Wetter können die Kleinen im Lieblingskostüm am **8. Februar** von **13 bis 16 Uhr** entweder in der Halle oder auf dem Platz eine Runde auf den Ponys drehen (Helm muss mitgebracht werden). Für die Eltern gibt es im Reiterstübchen Kaffee, Kuchen und Waffeln.



Pony-Faschingsreiten, 8. Februar, 13 bis 16 Uhr, Reitverein Neckartailfingen, Im Pfarrboschen, Neckartailfingen, reitverein-neckartailfingen.de

Familienfasching im Dino

Unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“ lädt das Kinder- und Jugendhaus in Stuttgart-Stammheim am Sonntag, den **1. Februar**, zum **Familienfasching** ein. Passend zum Thema können sich kleine und große Gäste verkleiden, die besten Kostüme werden wie immer prämiert. Von 14 bis 17.30 Uhr gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Musik und Tanz, Partyspielen, außerdem ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu familienfreundlichen Preisen.

Familienfasching „Vier Jahreszeiten“, 1. Februar, 14 bis 17.30 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Stammheim, Marco-Polo-Weg 2a, S-Stammheim, jugendhaus-stammheim.de



Fasching im Theater

Bunt, lebendig und seit vielen Jahren ein echter Klassiker ist der **Kinderfasching im Theater am Faden** am **14. und 16. Februar**. Beginn ist um 15 Uhr, mit oder ohne Kostüm sind alle willkommen. Es gibt auch die Möglichkeit, sich vor Ort zu verkleiden. Programmhöhepunkt sind Szenen aus dem ungarischen Märchen „Der sternnägige Schäfer“, dazu kommen ein Umzug durchs Haus, Spiele, Tanz und Musik. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Würstchen, Saft und Kaffee gesorgt. Gegen 18 Uhr endet der Fasching. Außerdem lädt am **14. und 15. Februar** der gestiefelte Kater im **Theater Tredeschin** zur Faschingsvorstellung mit anschließender Feier und Kostümparade ein.

Kinderfasching im Theater am Faden, 14. & 16. Februar, jew. 15-18 Uhr, Theater am Faden, Hasenstr. 32, S-Süd, Tickets unter theateramfaden.de, 14,- Euro
Kinderfasching im Theater Tredeschin, 14. & 15. Februar, jew. 15 Uhr, Theater Tredeschin, Haußmannstr. 134c, S-Ost, 35887128, tredeschin.de, Eintritt 15,- Euro



Fasching im Rathaus

Auch beim **Kinderfasching** der Gesellschaft Möbelwagen 1897 e.V. im **Stuttgarter Rathaus** wird's närrisch. Hier können die kleinen Gäste am Rosenmontag, den **16. Februar**, das Stadtprinzenpaar und die Gardemädels hautnah erleben, gemeinsam tanzen, singen und feiern. Spiele, schwungvolle Tanzeinlagen, ein einfacher Gardetanz-Workshop, sowie eine Kostümpremierung sorgen für einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Kinderfasching im Rathaus, 16. Februar, 14 bis 17 Uhr, Stuttgarter Rathaus, Marktpl. 1, S-Mitte, gesellschaft-moebelwagen.de

Feiert zusammen einen unvergesslichen **KINDERGEBURTSTAG** in der Stuttgarter Bonbonmanufaktur. Kreiert Eure eigenen **Bonbons** und **Lollies**. Alles ist vegan, lactosefrei, glutenfrei, gelatinfrei und alles aus natürlichen Farb- und Aromastoffen.

SWEETS Stuttgarter Bonbonmanufaktur
Neue Anschrift: Schlossstr. 73, 70176 Stuttgart (direkt an der U-Bahn-Haltestelle Schloss-/Johannesstraße), hallo@sweets-stuttgart.de, Tel. 0711-45145750, www.sweets-stuttgart.de

Einfach Englisch lernen!

- Erfahrung seit 2003
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Business-Englisch
- Senioren
- online-Kurse
- Feriencamps

Speak!
EINFACH ENGLISCH LERNEN

Polly Mai-Jennings • Fon: 0711 8 88 01 73 • www.speak-stuttgart.de

Kaminstudio Müller

Mittelstr. 2
70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728
info@kaminstudio-mueller.de
www.kaminstudio-mueller.de

Schwimmen lernen mit Freude und Liebe!

Ferien-Intensiv-Kurse in den Faschingferien
Gerlingen: 18. - 21. Februar

Laufende Kurse in Gerlingen, Ditzingen und in der Freien Waldorfschule am Kräherwald
Einstieg jederzeit möglich
www.wasserratten.eu
 Andrea Bühler 0172-7432069

Die Kinder werden liebevoll & ohne Angst zum Schwimmen geführt!

Familienpflege

Haushaltshilfe - Betreuung - Erziehung

Wir unterstützen Familien in Notlagen

Familienpflege & Dorfhilfe

0711 268 79-142 Familienpflege@udfm.de

Diakonie



Schule und Lernen

Raus aus dem Klassenzimmer!

Lernen außerhalb der Schule

von Isabelle Steinmill

Manchmal lohnt es sich, die Schule zu verlassen. Exkursionen zu interessanten Orten bleiben deutlich länger im Gedächtnis haften als eine reguläre Unterrichtsstunde. Gerade in und um die Landeshauptstadt ist das Angebot an solchen Lernorten üppig. Es richtet sich teilweise nicht nur an Schulklassen, sondern auch an private Besucher und Besucherinnen.

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Jetzt, wo die Tage kalt sind, sind viele Familien dankbar für Indoor-Aktivitäten. Nur wenige haben vermutlich auf dem Schirm, dass auch das Haus der Geschichte Baden-Württemberg ein Angebot für kleine Besucher im Grundschulalter hat. Diese können sich für einen Unkostenbeitrag von zwei Euro auf die Suche nach den Geschichtssammelnden machen, die entführt wurden. Ausgestattet mit einem Spezialgürtel und Missionsblock machen sie sich im Museum auf die Suche nach sachdienlichen Hinweisen und können danach sogar am Computertisch weiterspielen.

Ansonsten ist das Haus der Geschichte ein interaktiver Lernort, der nicht nur Schulklassen ein umfassendes Angebot an

Workshops und Themenführungen bietet. Beliebt ist beispielsweise der Workshop „Rassismus in Geschichte und Gegenwart“. Wie auch bei anderen Formaten im Haus der Geschichte geht es längst nicht nur um historische Gegebenheiten. Der Lebensweltbezug spielt eine wichtige Rolle. So zum Beispiel auch im Workshop „Menschen im Nationalsozialismus“, der unter anderem Zivilcourage in der Gegenwart thematisiert.

In Absprache mit Partnerschulen entstehen manchmal noch ganz andere Formate. So entwickelten Lernende des Eberhard-Ludwigs-Gymnasiums einen Podcast über Stauffenberg, eine andere Klasse des Hölderlin-Gymnasiums sogar eine eigene Sonderausstellung, die feierlich vor Ort eröffnet wurde.

hdgbw.de/geschichte-vermittlung-museum/

Wilhelmaschule

Ein thematisch anderes, aber nicht weniger interessantes Angebot bietet die Wilhelmaschule. „Wir haben bei uns pro Jahr über 500 Führungen für Schulklassen und Kindergärten. Hinzu kommen noch um die 300 Führungen für Kindergeburtstage, außerdem immer mal wieder Sonderführungen wie Lehrerfortbildungen“, betont Birger Meierjohann, Pressesprecher der Wilhelma. Der Zoo bietet

Kindergärten, Schulklassen und auch anderen Gruppen faszinierende Einblicke in zoologische, botanische und ökologische Themen. Dass Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) dabei als zentraler Leitgedanke im Fokus steht, wurde im November durch die Verleihung des BNE-Zertifikats durch die Umweltministerin Thekla Walker und Kultus-Staatssekretärin Sandra Boser honoriert.

Leitung und Team der Wilhelmaschule bestehen aus Biologinnen und Biologen sowie aus Fachkräften mit biologischem und pädagogischem Schulabschluss. Auf der Homepage findet man nicht nur ein sehr breites Angebot an Themenführungen, sondern auch Arbeitsmaterial, mit dem man den Rundgang selbst gestalten kann. Konkrete Bildungsplanbezüge werden angegeben.

wilhelma.de/wilhelmaschule. Das Angebot für Kindergeburtstage findet man hier: wilhelma.de/termine-angebote/angebote/kindergeburtstage

Lernort Bauernhof

Lernorte auf dem Bauernhof leisten einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Durch praxisnahe Angebote werden Verantwortungsbewusstsein, Handlungskompetenz sowie Transparenz landwirtschaftlicher Prozesse gefördert. Teilnehmende erhalten Einblicke

in die Entstehung von Lebensmitteln und lernen ökologische und ökonomische Zusammenhänge kennen.

Zudem ermöglichen sie Lernen in und mit der Natur und leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbraucherbildung, indem der Wert von Lebensmitteln und das eigene Konsumverhalten reflektiert werden. Authentische Tätigkeiten und unmittelbare Begegnungen mit Mensch, Tier und Natur machen den Bauernhof zu einem besonders sinnhaften außerschulischen Lernort – gerade in einer zunehmend digitalisierten Lebenswelt.

lob-bw.de

Angebot des Infoturms Stuttgart (S-21-Baustelle)

Der Alltag der Stuttgarter ist durch Baustellen geprägt. Wenn Schulklassen die aktuell prominenteste Dauerbaustelle besuchen wollen, ermöglicht das Team vom Infoturm Stuttgart für einen Unkostenbeitrag von zwei Euro pro Schüler Schulklassen spektakuläre und umfassende Eindrücke. Bauingenieure führen zunächst durch den Infoturm, schließlich auch durch die Baustelle selbst. Die Baustellenführungen mit Helm und Schutzkleidung sind ab einem Alter von 14 Jahren möglich.

its-projekt.de

Junges Ensemble Stuttgart - JES

Auch Theaterinteressierte sind in der Landeshauptstadt prima aufgehoben. Jenseits der Theatervermittlung am Staatstheater, die neben Workshops zu Inszenierungen auch niederschwellig Blicke hinter die Kulissen ermöglicht, bietet das Kinder- und Jugendtheater der Stadt Stuttgart sehr vielseitige Formate an. Für das Stück „All das Schöne“

erhielt Frederic Lilje 2024 in der Kategorie „Inszenierung Theater für junges Publikum“ verdientermaßen den FAUST – Theaterpreis.

Ein Besuch dieses Stückes lohnt sich nicht nur deshalb, weil Teenagern bewusst wird, dass Theater

auch interaktiv und anders sein kann, sondern auch darum, weil der Umgang mit depressiven Erkrankungen im Fokus steht, der zunehmend eine wichtige Rolle im Leben junger Leute spielt.

Besonders empfehlenswert ist zudem die mobile Produktion mit dem Titel „F*** you, Woyzeck“, die sich für Schülergruppen ab Klasse 9 eignet. Gespielt wird im Klassenzimmer. Es hilft beim Verständnis, wenn der „Woyzeck“ im Groben bekannt ist. Letztlich dient das Drama jedoch nur als Aufhänger für ein vielschichtiges Stück zu Femiziden, in dem auch viel allgemeine Aufklärung über die Problematik erfolgt. Etwas aus dem übrigen Programm fällt der Workshop zum „Privilegien-Check“, den das JES ab Klasse 8 anbietet. Im Fokus desselben steht die Demokratiebildung und das Bewusstsein für die eigenen Privilegien.

Das JES bietet stückbezogene Vor- und Nachbereitungen zu den Inszenierungen an, die kostenlos und in Verbindung zum jeweiligen Stückbesuch angefragt werden können. In den Spielclubs wird mit den jungen Menschen über die ganze Spielzeit hinweg ein eigenes Theaterstück entwickelt. Beim „Theaterspielplatz“ für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren besteht die Möglichkeit, sich ohne längere Verpflichtung beim Spielen auszuprobieren. jes-stuttgart.de/schule-kitas

Pädagogische Angebote der EnBW

Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser? Wie wird es gereinigt und an die Haushalte verteilt? Und wie kostbar ist Wasser? Wer sich für solche grundsätzlichen, alltäglichen Fragen interessiert, kann sie im Rahmen einer Gruppenführung im Wasserwerk der EnBW in Münster aufklären. Dort werden primär Grundschulklassen empfangen, jedoch funktioniert die Führung auch mit Schulkindern bis zur Mittelstufe gut. Sie wechselt zwischen vorgetragenen und interaktiven Passagen. Schließlich wird das Filtersystem auch von den Teilnehmenden erprobt.

Generell bietet die EnBW ein großes Repertoire an Schülerführungen. Im Angebot sind Kraftwerksbesichtigungen wie das Restmüllheizkraftwerk in Münster, der Windpark Goldboden-Winterbach oder der Solarpark in Bruchsal. Manche Führungen erfordern ein Mindestalter von 14 Jahren.

enbw.com/unternehmen/themen/kraftwerksbesichtigungen/

Pädagogische Angebote der Uni Stuttgart

Gerade die, die sich für technische Themen interessieren, werden auch an der Uni Stuttgart fündig. Diese bietet unter anderem Materialien für Lehrer und Lehrerinnen zum Umgang mit KI an. Grundschulklassen können in das Schülerlabor Elektro- und Informationstechnik kommen, um dort einen Workshop zur Energieerzeugung zu besuchen. Es

wird Strom erzeugt, Strom verbraucht, etwas über den Strom in unserer Steckdose in Erfahrung gebracht. Jedes Kind darf sich ein Bild mit einer Batterie, Leiterbahnen und mehreren LEDs gestalten.

Albert Einstein
Physiker 1879-1955

CAMMP (Computational And Mathematical Modeling Program) ist ein

Projekt, bei dem Lernende verschiedener Altersstufen und Lehrkräfte in Halb- oder Tagesworkshops aktiv in das Lösen realer, relevanter Probleme mithilfe mathematischer Modellierung und Computereinsatz einsteigen.

Die Probleme stammen aus dem Alltag der Jugendlichen. Mit CAMMP wird die gesellschaftliche Bedeutung von (Schul-)Mathematik und Simulationswissenschaften erfahrbar. Im Fehling-Lab experimentieren Lernende der höheren Grundschulklassen oder der unteren Klassen der weiterführenden Schule. Dabei lernen sie auch, wie sie sich in einem echten Labor verhalten müssen, damit nichts passiert. Ausgerüstet mit Labormantel und Schutzbrille experimentieren sie mit ihren Betreuerinnen oder Betreuern den ganzen Vormittag. Jedes Kind macht Experimente zu drei Themenbereichen im Farb-Labor, Riech-Labor und Strom-Labor.

uni-stuttgart.de/universitaet/fueralle/uniundschule/fehling-lab.de/schulerlabor/

Globales Klassenzimmer

Das Globale Klassenzimmer im Welthaus in Stuttgart ist ein außerschulischer Lernort, der seinen Gästen die ganze Welt in ihrer kulturellen Vielfalt eröffnet und gleichzeitig Handlungsalternativen für die Eine Welt zeigt. Es bietet Workshops für alle Altersklassen und Schulformen an. Von der frühkindlichen Bildung bis hin zur Erwachsenenbildung stehen qualifizierte Referentinnen- und Referenten zur Verfügung. Die Angebote werden je nach Thema, Zielgruppe oder auch in Bezug auf den Lehrplan konzipiert. Dabei werden globale Zusammenhänge unter die Lupe genommen und mit den Lernenden überlegt, welche Rolle und Verantwortung Konsumentinnen und Konsumenten in dieser Weltgesellschaft haben. Unter anderem werden dabei folgende Fragestellungen betrachtet: „Welchen Weg hat meine Jeans zurückgelegt? Was ist Coltan und was hat das mit meinem Handy zu tun? Wie meistern Kinder ihren Alltag in Kriegsgebieten? Das Globale Klassenzimmer ist ein gemeinsames Projekt des WeltHaus Stuttgart e.V., des Entwicklungspädagogischen Informationszentrums (EPiZ) Reutlingen und der Außenstelle der Engagement Global.

welthaus-stuttgart.de/unser-konzept/globales-klassenzimmer

natur.Helden.camp
Wo Kinder Wurzeln schlagen und Flügel bekommen

2. Osterferienwoche 7.-10.4.2026 – 4 Tage
jeweils 9:00–14:00 Uhr
(Früh- und Spätbetreuung möglich)

Jetzt
statt Platz
sichern!

Das Naturferiencamp
für Kinder von 7–12 Jahren

Infos + Anmeldung:
www.naturheldencamp.de
Tel.: 01577-1741264
Anmeldeschluss: 20. März 2026

Trennung mit Kindern? – bitte fair!
www.likom.info 07141 / 6887999

**LERNORT
BAUERNHOF**

IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg ermöglicht Schul-, Kinder- und Jugendgruppen, auf über 500 anerkannten Höfen, regionale Landwirtschaft und Lebensmittelherzeugung unmittelbar zu erleben.

Machen Sie mit und sprechen Sie Ihre Schule, Kinder- oder Jugendgruppe an. Unterstützen Sie praxisnahes Lernen durch echte Erfahrungen.

Echte Landwirtschaft erleben -
Bildung, die Wurzeln schlägt.

Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg
www.lob-bw.de • info@lob-bw.de • 0761/27133556

**element-i
FERIEN-
Werkstatt**

Jetzt
anmelden
bis 15.05.26

Mo – Fr, 8.00 – 17.30 Uhr
03.08. – 21.08.26
wochenweise buchbar

in S-Vaihingen für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
und deren jüngere Geschwister (ab 4 Jahren)

www.element-i.de/aktuelles/ferienbetreuung

Tag der offenen Tür
28.2.2026
10 – 13 Uhr
Magdalenschule
Winterbach

Magdalenschule Winterbach
Sonderpädagogisches
Bildungs- und Beratungszentrum
Förderschwerpunkt Lernen und
Emotionale und soziale Entwicklung

Zeit für die Entwicklung lassen

Individuelles Lernen in kleinen Gruppen Klasse 1–9

Soziale Kompetenzen stärken

Natur erleben

Waldorfpädagogik gemeinsam lernen mit allen Sinnen

Kunst und Kreativität fördern

Berufsvorbereitende Kompetenzen erlangen

Beginn mit Darbietungen aus den Klassen im Anschluss Möglichkeit zum Gespräch, Besichtigung der Schulräume sowie Beisammensein am Buffet.

Ort: Kleiner Saal der Freien Waldorfschule Engelberg

Schulverein der Magdalenschule e.V.
Esslinger Straße 11 | 73650 Winterbach-Engelberg

magdalenschule.de

Telefon 07181 704340



Integrative Lerntherapie
Für mehr Teilhabe.

Mein Weg zur Lerntherapie mit Erfahrung, Wissen und Herz

Praxis für Lerntherapie Ute Melchinger (M.A.)
Wormser Straße 23 a
70499 Stuttgart
www.lerntherapie-melchinger.de
Tel.: 0155 604 548 58
Mail: lerntherapie-ute-melchinger@gmx.de



LRS DEUTSCHLAND

2026: LESEN & SCHREIBEN ENDLICH LEICHT GEMACHT!

IN NUR 7 TAGEN ZUM ERFOLG!

Kostenloses Beratungsgespräch unter: 0931 465 99 009

WWW.SIGRID-WALTER.COM




Lernen leichter machen

Lerntherapie und integrative Lerntherapie

von Andrea Krahl-Rhinow

Lernen soll möglichst leicht, unkompliziert und erfolgsversprechend sein. Doch manchen Kindern fällt das Lernen schwer. In diesem Fall kann eine Lerntherapie Kindern und Jugendlichen helfen, mit den schulischen Anforderungen besser umzugehen. Die integrative Lerntherapie geht noch einen Schritt weiter: Sie verbindet schulische Förderung mit dem Alltags- und Familienleben.

Ella liest langsam und stockend und vertauscht immer wieder die Buchstaben, Fynn steht mit Zahlen auf Kriegsfuß, Ayush fehlt es an Konzentration, und Jonas benötigt für die Aufgaben doppelt so lange wie andere Kinder seiner Klasse. Alle vier haben Probleme beim Lernen. Ob Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche oder Lernprobleme, ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen ist betroffen. Oftmals gehen diese Lernentwicklungsprobleme mit psychischer Belastung des Kindes und psychosozialen Defiziten einher. Nicht nur für die Betroffenen wird das Lernen zum Problem, auch die Familien sind meist mit belastet, denn Lernprobleme machen sich auch im Verhalten bemerkbar, zeigen sich in Reizbarkeit, Unzufriedenheit und anhaltender Frustration.

Erschwertes Verarbeiten von Informationen

Spezifische Verarbeitungsprobleme im Gehirn können die Verarbeitung von Informationen erschweren und Ursache für Lernschwierigkeiten sein. Dadurch fehlen oft Fähigkeiten, die für die Schule oder die Bewältigung des Alltags wichtig sind.

Hilfe ist möglich, denn Lernschwierigkeiten und Lernstörungen sind therapierbar. Eine Lerntherapie oder integrative Lerntherapie kann helfen.

In der Lerntherapie werden nicht nur Strategien zum besseren und leichteren Lernen entwickelt, auch die Lernfreude soll zurückgewonnen werden. Dabei spielt der Abbau von Ängsten, die Stärkung des Selbstbewusstseins genauso eine wichtige Rolle, wie die Verbesserung der Sozialkompetenz, die zu einem besseren Miteinander an der Schule, aber auch in der Familie führen kann.

Lerntherapie oder integrative Lerntherapie?

Was ist jedoch der Unterschied zwischen Lerntherapie und integrativer Lerntherapie? „Der



Begriff „Lerntherapie“ ist nicht geschützt“, bemerkt Anke Kaupp vom Psychologischen Institut PI mit Sitz in Stuttgart und Schorndorf. Lerntherapeut kann sich somit jeder nennen, der Nachhilfe gibt oder in irgendeiner Weise das Lernen fördert.

„Die „Integrative Lerntherapie“ ist dagegen durch den Fachverband FiL definiert. Sie integriert Elemente aus verschiedenen Bereichen in die Arbeit“, erklärt Kaupp.

Der integrative Lerntherapeut schult auch Eltern und Bezugspersonen im gemeinsamen Lernprozess und berücksichtigt individuelle Stärken, Sorgen und Lebenskontexte.

Elemente aus der Ergotherapie, Heilpädagogik und Verhaltenstherapie

Die integrative Lerntherapie ist eine gezielte, ganzheitliche und umfassende Unterstützung für Kinder und Jugendliche. Sie verbindet pädagogische, psychologische und didaktische Ansätze, und kann nicht nur das Lernen fördern, sondern Lernblockaden lösen und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wiederherstellen.

„In die Lerntherapie werden unter anderem Elemente aus der Ergotherapie, aus der Heilpädagogik sowie aus der Gesprächs- und Verhaltenstherapie integriert“, erklärt Hartmut Bernart vom Lerntherapeutischen Institut (LTE) in Stuttgart.

Meist wird die Lerntherapie oder integrative Lerntherapie von Kindern und Jugendlichen mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche (Dyskalkulie), Wahrnehmungsschwächen, Konzentrationsschwierigkeiten (z. B. AD(H)S) und Motivationsproblemen in Anspruch genommen.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

WER BEZAHLT DIE LERNTHERAPIE?

Eine außerschulische Lerntherapie muss in der Regel aus eigenen Mitteln finanziert werden. In Einzelfällen, wenn bei bestimmten Lernstörungen eine hohe psychische Belastung vorliegt, kann ein Antrag bei dem zuständigen Jugendamt auf Förderung gestellt werden. Die gesetzlichen Krankenkassen finanzieren Therapien ausschließlich bei sogenannten Störungen mit Krankheitswert. Ebenfalls werden Therapien für Folgeerkrankungen wie Angststörungen übernommen, aber auch Begleittherapien wie Ergo- oder Physiotherapie.

PI, Praxis in Stuttgart und Schorndorf, pi-kauppl.de
LTE, Praxis u.a. in Stuttgart, Esslingen, Gerlingen und Herrenberg, lte-lerntherapie.de

Blickwechsel, Therapie und Beratung in S-Bad Cannstatt, blickwechsel.de

LOS, Angebot in Ludwigsburg, los.de

Legasthenie-Zentrum, Therapie u.a. in Stuttgart, Ludwigsburg, legasthenie-stuttgart.de

PFI, S-Bad Cannstatt und S-Degerloch, pfi-lernen.de
LRS Deutschland, sigrid-walter.com

PTE Vaihingen, Lerntherapie S-Vaihingen, pte-vaihingen.de

„Lesen soll was Schönes sein“

Wie können Eltern beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen?

von Corinna Fuhrmann

Die Ergebnisse einer Untersuchung zur Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 4 ließ aufhorchen: Die sogenannte IGLU-Studie (Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung) legte offen, dass jedes vierte Kind in Deutschland nach vier Jahren Grundschule nicht richtig lesen kann. Flüssiges Lesen und das inhaltlich richtige Erfassen von Texten jedoch, bilden die Grundvoraussetzung für die weitere Schullaufbahn.

Mit der Schulleiterin der Grundschule Hohenstange, Kerstin Lemke, haben wir darüber gesprochen, worauf dieser Negativtrend zurückzuführen ist, wie Eltern ihre Kinder beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen können und welche Impulse an ihrer Schule gesetzt werden.

Frau Lemke, was sind, ihrer Meinung nach die Gründe für die alarmierenden Zahlen der IGLU-Studie?

Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Lesenlernen für viele Kinder schwieriger geworden ist. Das hat mehrere Gründe. So verbringen viele Kinder heute viel Zeit an

Bildschirmen – für ruhige Lesezeiten bleibt dadurch im Alltag oft wenig Platz. Hinzu kommt, dass Schulen seit Jahren unter hohem Druck arbeiten. Aufgrund von Lehrkräftemangel und großen Klassen bleibt weniger Raum für individuelle Förderung. Dabei bräuchte es gerade für das Lesen mehr Zeit und Personal. Außerdem sind viele Familien stark belastet und der Alltag voll. Vorlesen, gemeinsam lesen und über Bücher ins Gespräch kommen, benötigt Zeit und Ruhe, die nicht immer da ist.

Was können Eltern tun, um die Lust am Lesen und Schreiben zu wecken?

Das Wichtigste ist: Lesen soll etwas Schönes sein und kein ständiger Leistungstest. Lesen Sie Ihrem Kind regelmäßig etwas vor, auch wenn es schon selbst lesen kann. Lassen Sie Ihr Kind mitentscheiden, was gelesen wird: Zeitschriften, Tierbücher, Sachbücher, kurze Geschichten – alles zählt. Bauen Sie Lesen in den Alltag ein: Speisekarten lesen, Fahrplan schauen, Rezepte gemeinsam durchgehen oder schreiben Sie gemeinsam kleine Texte. Das können Einkaufszettel, Nachrichten an die Oma, Tagebucheinträge, aber auch eigene Fantasiegeschichten sein. Und ... loben Sie den Versuch, nicht nur die richtige Leistung: „Toll, dass du drangeblieben bist!“



Kerstin Lemke, Schulleiterin der Grundschule Hohenstange

Wenn Schwierigkeiten absehbar sind - wie können Eltern dann unterstützen bzw. welche Ansprechpartner gibt es?

Wenn Sie merken, dass Ihr Kind sich beim Lesen und Schreiben sehr schwer tut, sind Sie nicht allein und es ist gut, früh zu reagieren. Sprechen Sie zuerst mit der Klassenlehrkraft. Sie kennt den Lernstand Ihres Kindes am besten. Nutzen Sie schulische Angebote wie Lernfördergruppen, Leseförderprogramme oder, falls vorhanden, Schulsozialarbeit. Auch die Schulpsychologische Beratungsstelle oder die lokale Stadtbibliothek kann zum Beispiel mit Vorlese- und Leseklubs helfen. Wenn der Verdacht auf eine Lese-Rechtschreib-Schwäche besteht, kann in Absprache mit Schule und Kinderarzt oder einer

Fachtherapie geklärt werden, ob gegebenenfalls eine weitere Diagnostik sinnvoll ist. Wichtig ist aber vor allem, früh und in Ruhe zu handeln. Das ist besser, als lange abzuwarten und zu hoffen.

Sie sind Rektorin an einer Grundschule im Raum Ludwigsburg – was tun Sie, um den vorher beschriebenen Herausforderungen zu begegnen?

Wir setzen an unserer Schule ganz bewusst Gegenakzente. So gibt es zum Beispiel unser Leseband, eine im Stundenplan verankerte Zeitspanne, wo immer wieder neue Zweierteams aus TrainerInnen und SportlerInnen gebildet werden, die sich gegenseitig beim Leselernprozess unterstützen. Das stärkt nicht nur die Lesekompetenz, sondern auch das Miteinander. Außerdem haben wir eine feste Vorlesezeit während der Vesperpause, in der die Lehrkraft aus einem Kinderbuch vorliest. So bleiben die Kinder über längere Zeit an einer Geschichte dran und kommen mit anspruchsvoller Literatur in Kontakt. Damit erreichen wir alle Kinder – unabhängig davon, was Zuhause möglich ist. Lesen bekommt bei uns bewusst einen festen Platz im Schulalltag, was Eltern durch regelmäßiges Vorlesen und gemeinsame Lesezeiten wunderbar unterstützen können.

SPACE ONE

WIR HELFEN DIR DURCH DEN LERNDSCHUNDEL.

1.780 € LERNHILFE GESCHENKT! NUR FÜR SPACE ONE KUNDEN.

Volksbank Stuttgart eG

Freie Aktive Schule Stuttgart mit Kindergarten

Das **FAS-Buch** zeigt unseren Erfahrungsschatz aus 22 Jahren
... für alle, die an innovativer Bildung interessiert sind!

fas:zinierend lebendiges Lernen!

* www.fas-stuttgart.de

Reformpädagogische Schule mit Kindergarten
0711 - 673 82 38 • 70597 Stuttgart-Degerloch

**gut lesen
gut schreiben
gut rechnen
gut in Englisch**

Professionelle Hilfe:
PFI-Lern-Training für Motivation und Schulerfolg

- ☐ LRS-Therapie + Deutschförderung
- ☐ Rechenschwäche-Therapie / Mathe
- ☐ Hilfe bei Grundschulproblemen
- ☐ Konzentration + Selbstsicherheit
- ☐ Spezielle Englisch-Förderung
- ☐ Starthilfe in Realschule + Gymnasium

Bad Cannstatt: Edith Illek - 0711 54 98 911
Degerloch: Birgit Welther - 0711 76 52 345

Einfach anrufen!
Klarheit schaffen - Chancen nutzen.

Test & Beratung kostenlos - sichern Sie sich jetzt Ihren Termin!

www.pfi-lernen.de

PFI PÄDAGOGISCHES FÖRDERINSTITUT

Ins Gespräch kommen

Das Halbjahreszeugnis – nur eine Zwischenbilanz?!



Stimmt, ich habe dir fünf Euro für jeden Einser versprochen. Aber die Einser im Datum zählen nicht dazu

von Corinna Fuhrmann

Zwischen Nikolausstiefel füllen, Plätzchen backen und Geschenkekauf noch schnell mit dem Nachwuchs für die Mathearbeit büffeln, Diktat üben und Gedichte auswendig lernen – manchmal frage ich mich, ob das kurz vor Heiligabend wirklich sein muss. Dass unser vollgepackter Advent allerdings auch den Countdown zum Ende des ersten Schulhalbjahres einläutet und damit das Halbjahreszeugnis näher rückt, gerät dabei manchmal in Vergessenheit. Mit Kerstin Lemke, Rektorin der Grundschule Hohenstange habe ich über das Halbjahreszeugnis, seine Relevanz und einen wünschenswerten, elterlichen Umgang damit gesprochen.

Ende Januar erhalten die Schüler in Baden-Württemberg wieder ihre halbjährliche Leistungseinschätzung, wobei der genaue Termin vom Land festgelegt und über Elternbriefe rechtzeitig kommuniziert wird. Auf einer Skala von 1, also „sehr gut“ bis 6 gleich „ungenügend“ werden dann die Ergebnisse des vergangenen Schulhalbjahres festgeschrieben und durch schriftliche Kommentare oder Bemerkungen ergänzt.

Notentendenzen sichtbar machen

Im Gegensatz zum Endzeugnis sind hier auch Notentendenzen, beispielsweise durch die Zusätze Plus und Minus oder halbe Noten zulässig. Als offizielles Dokument, wovon eine Kopie in der Schülerakte verbleibt, gibt es einen Überblick über den Leistungsstand des Kindes.

Aber welches Gewicht hat eine solche Zwischenbilanz tatsächlich? „Die Leistungen des ersten Halbjahres gehören natürlich zum Gesamtbild des Schuljahres und werden bei der Bildung der Jahresnote mitberücksichtigt“, erklärt Kerstin Lemke, Rektorin an der Grundschule Hohenstange in Tamm. „Lehrkräfte schauen immer auf die Entwicklung über das ganze Jahr, nicht auf einen einzelnen Stichtag. Für die Grundschulempfehlung und spätere Bewerbungen ist vor allem die Gesamtleistung wichtig. Halbjahreszeugnisse können zwar als aktueller Leistungsstand mitgeschickt werden, ersetzen aber keine Abschluss- oder Versetzungszeugnisse.“

Dennoch ist es oft erforderlich, sich für Praktika

oder Ausbildungsplätze mit dem Halbjahreszeugnis zu bewerben, weil die Unternehmen bereits früh im Jahr mit dem Bewerbungsprozess starten und das Abschlusszeugnis noch nicht erstellt ist“, so Lemke und weiter: „Es soll eine ehrliche Zwischenbilanz sein - wo steht das Kind gerade, was gelingt schon gut und wo gibt es noch Schwierigkeiten? Es ist ein Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen und rechtzeitig Unterstützungen für das Kind zu ermöglichen. Dieses Gespräch kann zu Hause, aber auch in und mit der jeweiligen Lehrkraft der Schule stattfinden.“

Gemeinsam nach Lösungen suchen

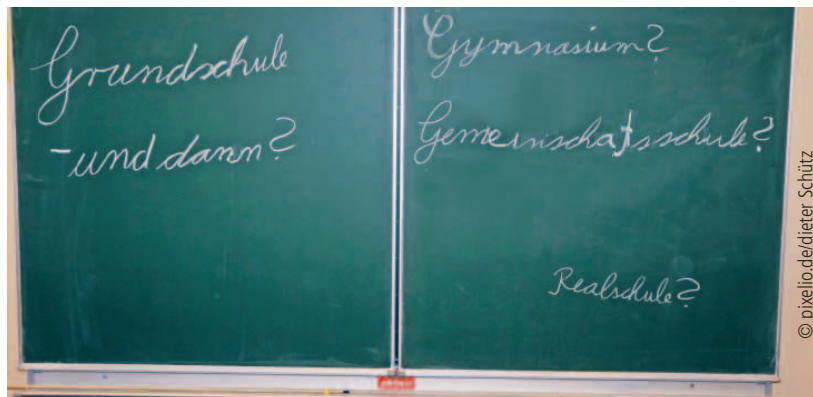
Damit hat das Halbjahreszeugnis neben der informativen Aufgabe als Kompetenzindikator insbesondere für Eltern die Funktion, mögliche Defizite frühzeitig zu erkennen, Lösungswege zu suchen oder Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Dafür ist es laut Kerstin Lemke wichtig, Ruhe zu bewahren und Gesprächsbereitschaft zu signalisieren: „Schauen Sie sich das Zeugnis gemeinsam mit Ihrem Kind an, hören Sie zu: Wie erlebt das Kind selbst seine Leistungen? Wenn Noten schlechter sind als erwartet oder Sie etwas nicht nachvollziehen können, dann wenden Sie sich an die Klassenlehrkraft. Im persönlichen Gespräch kann am besten geklärt werden, wie die Note zustande gekommen ist, und man kann gemeinsam überlegen, was Ihrem Kind konkret helfen kann.“

Auch die häufig kritisierten Kopfnoten zu Verhalten und Mitarbeit, welche im Zeugnis über den Fachnoten stehen, hält sie für relevant: „Rückmeldungen zu Verhalten und Mitarbeit sind wichtig, weil Lernen immer auch etwas mit Arbeits- und Sozialverhalten zu tun hat. Ob diese Informationen als Schulnoten oder in Form von schriftlichen Kommentaren erscheinen, hängt von den Vorgaben des Landes und den Beschlüssen der Schule ab. Entscheidend ist für mich, dass sie fair, verständlich und entwicklungsorientiert sind – also keine reine Bewertung, sondern dem Kind zeigen, woran es schon gewachsen ist und wo noch Chancen zur Verbesserung liegen.“

Also bleiben wir gelassen beim anstehenden Halbjahreszeugnis. Sehen wir es als das, was es ist: ein Status Quo zum Entwicklungsstand unserer Kinder, der uns die Möglichkeit gibt, mit Lob und Unterstützung die entsprechenden Weichen zu stellen.

Schnuppertage

Tage der offenen Tür an weiterführenden Schulen



(sr) Auf welcher Schule soll man das Kind nach der vierten Klasse anmelden? Welches Profil könnte passen? Wo liegen die Neigungen des Kindes und wie ist die Atmosphäre an der jeweiligen Schule? Zur Orientierungshilfe für Eltern und Kinder bieten Schulen im Januar und Februar Informationsveranstaltungen und Tage der offenen Tür an.

Wenn man im Luftballonkalender stöbert, findet man in diesem Monat im Veranstaltungskalender die Rubrik „Tage der offenen Tür“. Denn der Februar ist traditionell der Monat, an dem die weiterführenden Schulen ihre Türen für die zukünftigen Fünftklässler öffnen – dann ist Schnuppern erwünscht! Zudem gibt es auch zahlreiche Infoabende für die Eltern.

Mit der Rückkehr zu G9 wurde die Grundschulempfehlung für die Gymnasien neu ausgerichtet. Voraussetzung für die Aufnahme einer Schülerin oder eines Schülers in das allgemein bildende Gymnasium ist die Empfehlung für das allgemein bildende Gymnasium als Ergebnis der pädagogischen Gesamtwürdigung auf Grundlage der in Klasse vier erreichten Noten (Durchschnitt Deutsch und Mathematik 2,5 und kein Fach schlechter als 3,0), die Teilnahme an einer Kompetenzmessung (Kompass 4-Test) zur Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz sowie die Entscheidung der Eltern für diese Schulart

(„zwei-aus-drei-Regel“). Sind diese Voraussetzungen für den Zugang zum Gymnasium nicht erfüllt, kann die Aufnahme in das allgemein bildende Gymnasium aufgrund des Ergebnisses eines Potenzialtests erfolgen, der an einem Gymnasium durchgeführt wird. Für den Übertritt an eine Realschule wird ein guter Notendurchschnitt in Deutsch und Mathe (mindestens 3,0) erwartet.

Wenn die Entscheidung für Realschule oder Gymnasium schwer fällt, kann die Gemeinschaftsschule eine Alternative sein. Hier lernen Schüler aller Leistungsniveaus zusammen. Erst im Abschlussjahr müssen sie sich endgültig für einen Bildungsgang entscheiden.

Wichtig ist außerdem, dass eine Entscheidung für Realschule oder Gymnasium nicht endgültig ist. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, auch nach dem Besuch der Realschule ein Studium zu absolvieren oder das Abitur nachzuholen.

Die Anmeldung für die weiterführende Schule ist in der Regel in der ersten oder zweiten Märzwoche. In Stuttgart erfolgt die Anmeldung für das Schuljahr 26/27 vom Montag, 9., bis Donnerstag, 12. März, jeweils von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr. Der Potenzialtest an den Gymnasien ist am Dienstag, den 24. Februar (Nachtermin 3. März).

Die Stadt Stuttgart hat eine eigene Broschüre mit den Anmeldetagen, Tagen der offenen Türen, sowie den Profilen der jeweiligen Schulen aufgelegt: stuttgart.de/leben/bildung/schulen/schulangebot

Lernen für die Zukunft

BeYOU Schule Waiblingen



Das Gründungsteam der BeYOU Schule

von Christina Stefanou

In Waiblingen soll mit der BeYOU-Schule ab September ein neuer Lernort entstehen und damit die erste freie Grundschule der Stadt. Wir haben mit Anne Bayha und Vanessa Fernandez aus dem Gründungsteam über Ziele und Konzept gesprochen.

Kinder wachsen heute in einer komplexen Welt auf. „Die BeYOU-Schule steht für Bildungsvielfalt, soziale Teilhabe und nachhaltige Entwicklung“, erklärt Sonderpädagogin Anne Bayha. Ziel sei es, Kinder nicht nur fachlich zu bilden, sondern sie auch in ihren sozialen und emotionalen Fähigkeiten zu stärken. Lernen soll mit Freude, ohne Notendruck und im eigenen Tempo möglich sein. Geplant sind kleine, jahrgangsgemischte Gruppen und vielfältige Lernsettings, beispielsweise in Bewegung, in der Natur und im gemeinsamen Austausch.

Als Ersatzschule setzt die BeYOU-Schule den Bildungsplan Baden-Württembergs um, nutzt jedoch pädagogische Freiheiten für individuelle Lernwege. Vanessa Fernandez, selbst Realschullehrerin, erläutert:

„Lesen, Schreiben und Rechnen werden klar strukturiert vermittelt. Gleichzeitig schaffen wir Raum für Projekte, Kreativität und selbstbestimmtes Lernen.“ Ergänzt wird der Schulalltag durch Natur- und Bewegungstage, tiergestützte Pädagogik, flexible Ankommenszeiten und wissenschaftliche Kooperationen. Leitend ist ein ethischer Grundgedanke, der Verantwortung für Mensch, Natur und Ressourcen betont.

Getragen vom gemeinnützigen Verein BeYOU Bewegung e.V., einem Zusammenschluss aus Pädagoginnen, Therapeutinnen und Unternehmern, soll die Schule voraussichtlich im September 2026 mit einer jahrgangsübergreifenden Gruppe der Klassen eins bis drei starten. Als Standort ist das Gelände der Jugendfarm Waiblingen im Gespräch. Derzeit laufen noch die Genehmigungsverfahren des Regierungspräsidiums.

Da freie Schulen in den ersten drei Jahren keine staatlichen Zuschüsse erhalten, ist die BeYOU-Schule auf Unterstützung angewiesen. Aktuell läuft ein Crowdfunding-Projekt in Kooperation mit der Volksbank Stuttgart. Weitere Infos zum Konzept, zu Anmeldung und Schulgebühren finden sich unter beyou-schule.de. Am 7. März gibt es eine Infoveranstaltung

SPD



Liebe Eltern,

gute Bildung beginnt früh und darf kein Zufall sein. Als ehemalige Schulleiterin und Mutter von drei Kindern weiß ich, was Kinder und Familien wirklich brauchen: verlässliche Betreuung, gebührenfreie Kitas, Unterricht, der fördert und fordert, faire Chancen für alle.

Dafür setze ich mich ein. Für Ihre Kinder. Für unsere Zukunft.

Bitte unterstützen Sie mich mit Ihrer Erst- und Zweitstimme bei der Landtagswahl am 8. März 2026.

Ihre Katrin Steinhülb-Joos



Lamas, Turm und Seilbahn

Ausflug in den Höhenpark Killesberg

von Andrea Krah-Rhinow

Unser Ausflug des Monats führt uns heute nach Stuttgart in den Höhenpark am Killesberg. Nicht nur im Sommer ist der Park ein wahres Paradies für Spaziergänger, Tierfreunde und tobebegeisterte Kinder. Auch im Winter gibt es viel zu erleben, und kulturell rundet ein Besuch im Theater in der Badewanne das Programm ab.

Mit der Bahn, dem Bus, per Fahrrad oder Auto gelangt man in den Höhenpark Killesberg, der in Stuttgart-Nord zwischen Feuerbach, Kräherwald, Burholzhof und Rosensteinpark liegt. Kommt man aus der Richtung Einkaufszentrum Killesparkhöhe, kann man erst einmal durch die Wiesen der so genannten „Grünen Fuge“ laufen. Wir haben gleich mal ein kleines „Fangen spielen“ gestartet. Die Wege führen kreuz und quer und schräg verzweigt über die große Fläche, wo früher auch die Messe untergebracht war. Zwischen den Wegen ist der Rasen auf einem halben



Der Aufstieg zum Killesbergturm ist nicht nur für Kinder ein Abenteuer - und der Lohn ist eine grandiose Aussicht.

Meter Höhe angelegt, so dass tatsächlich ein Labyrinth-Feeling entsteht.

Von da ist der Killesbergturm, unser nächstes Ziel, schon gut zu sehen.

Hoch hinauf auf den Turm

Wir werfen zwei Euro Eintrittsgeld für die ganze Familie in die Box und schon geht es hinauf. Ganze 42 Meter ist der

Killesbergturm hoch und beeindruckt vor allem durch seine luftige Stahlnetzkonstruktion, die in der Mitte auf einer Stahlspitze steht. Mit etwas Mut und Überwindung aufkommender Höhenangst geht es hinauf bis zur vierten Plattform. Als Belohnung gibt es einen tollen Blick über die Stadt und weit darüber hinaus ins Umland. Bei kräftigem Wind

schwankt der Turm, der in diesem Jahr 25jähriges Bestehen feiert, sogar ein wenig, was die Besteigung noch spannender macht.

Spielvergnügen auf der Wiese

Am Fuße des Turmes gibt es eine große Spielwiese, auf der gekickt, Federball gespielt oder Frisbee geworfen wird. Im Sommer finden hier auch „Sport-im-Park“-Veranstaltungen statt. Wir haben dieses Mal kein Spielgerät dabei, denn wir wollen zu den Tieren und überqueren unterhalb des Turmes den Platz, an dem im Frühjahr und Sommer Eliszi's Jahrmarkt gastiert, der neben einem Jahrmarkttheater auch anderes nostalgisches Jahrmarktvergnügen, von Karussell bis Waffelbäckerei, bereit hält.

Wie im Zoo mit Alpakas und Ponys

Jetzt geht es zu den Tieren. Als erstes begrüßen wir die Enten im Teich, doch es zieht uns gleich zu den Ziegen, Alpakas und Hühnern, die uns hinterm Zaun schon empfangen und auf ein paar Leckereien

Wir stehen für bezahlbare Mieten, faire Löhne und kindgerechte Bildung

Jessica Knapp
Erzieherin und
Kandidatin für
Reutlingen

Mersedeh Ghazaei
Spitzenkandidatin
für BaWü und
Stuttgart I

Die Linke

<https://www.die-linke-bw.de>



Die sanften Alpakas lassen sich mit Futter an den Zaun zum Streicheln locken.

warten. Gefüttert werden darf allerdings nur mit Automatenfutter, das bereitgestellt wird.

Auf dem Weg zum Spielplatz kommen wir bei den Ponys vorbei und machen noch einen kurzen Abstecher zur Crêpes-Bude, die gleich neben der Eventlocation Milchbar aufgebaut ist und im Winter für Crêpes, Würstchen, kalte und warme Getränke sorgt. Bis Ende März ist der Stand aktiv, dann wird er abgelöst vom Grillwagen und der Eismarie.

Spiel und Spaß auf dem Spielplatz

Nach der Stärkung geht es zum großen Spielplatz, der für alle Kinder bis etwa zwölf Jahre Spielgeräte bereithält. Es gibt ein Wippauto, Schaukeln, Tunnel- und Steinrutsche, Seilbahn, Karussell, Balancierstangen, Kletternetz und vieles mehr auf dem großen Gelände.

Dort sind am Rande auch die Flamingos im Winterquartier und können durch die Scheibe beobachtet werden.

Vorfürhungen im Theater in der Badewanne

Kulturell lässt sich der Besuch im Höhenpark noch mit dem Besuch im Theater in der Badewanne abrunden. Es gibt wechselnde Theaterstücke für Kinder zwischen vier und acht Jahren. Die Dauer der Stücke variiert von 40 bis 60 Minuten. Das Figurentheater für Kinder und Familien gibt es seit



Der Eingang zum „Theater in der Badewanne“

1980, erst jedoch in einer Holzhütte und seit 1992 im jetzigen Gebäude im Park. Etwa 100 Zuschauer finden darin Platz. Das Programm ist sowohl auf der Homepage des Theaters zu finden, als auch im Terminkalender vom Luftballon.

Beim Nachhausefahren freuen wir uns schon auf den nächsten Besuch im Park. Vielleicht im April, wenn die Killesbergbahn wieder in Betrieb ist und uns durch das Gelände chauffieren kann.



Leckere Crêpes



Trockenfutter für die Ziegen

ALLES AUF EINEN BLICK



Das machen wir:

Ausflug in den Höhenpark Killesberg



Da gehen wir hin

Spielplatz, Tiergehege, Killesbergturm, Milchbar, Theater in der Badewanne



So kommen wir hin:

Zur Station „Killesberg“ mit der U5, Bus 44, zur Station „Pragsattel“ mit U15, U6, U7 oder mit dem Bus 43 zur Station „Höhenfreibad“.



Parken kann man am Parkplatz am Höhenfreibad in der Lenbachstraße, entlang der Stresemannstraße oder im Parkhaus Killesberghöhe, ebenfalls an der Stresemannstraße.



Alter:

Es gibt keine Altersbegrenzung, für alle Altersklassen ist etwas dabei. Der Park ist kinderwagentauglich. Für ältere Kinder können Ball oder andere Spielgeräte

mitgenommen werden. Das Theater in der Badewanne bietet Stücke ab vier Jahren an.



Öffnungszeiten: Der Park ist Tag und Nacht geöffnet, der Killesbergturm ist von 7 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit offen.



Eintritt in den Park ist frei. Turmbesteigung kostet 1 Euro pro Person oder 2 Euro für die ganze Familie. Theater in der Badewanne kostet für Kinder 7 Euro, für Erwachsene 10 Euro.



Einkaufsmöglichkeit: Crêpes, Wurst und Getränke an der Milchbar (nur an den Wochenenden und an Feiertagen geöffnet).

Café Treiber am Einkaufszentrum Höhenpark Killesberg



Infos: theater-in-der-badewanne.de, killesbergturm.de

Stuttgarter Str. 30
(Centrum 30 neben REWE)
70736 Fellbach
Tel.: 0711/91 46 25 35
www.fellbacher-salzwellen.de

Salzini Familienbereich mit Höhlencharakter.

In unserem Salzini können sich Familien mit Kindern rundum wohlfühlen.

Der Raum ist als Salzhöhle kind- und familiengerecht gestaltet.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo+Do 10-18 | Di+Fr 10-19 | Mi 10-20.30 | Sa: 9.30-16.30 Uhr

Wir sind Mitglied bei...

elan-sportreisen.de

FAMILIENURLAUB

DERTOUR
MACHT URLAUB

Urlaubsspaß für Groß und Klein

Spanien · Mallorca, Cala d'Or

Calimera Fido Gardens ♦♦♦

7 Nächte/Halbpension
Flug ab/bis Stuttgart, Rail&Fly

ab **€ 715** p. P.

Information und Buchung:

DERTOUR Reisebüros
 Bolzstrasse 6 - 70173 Stuttgart
 Tel. 0711-22298820 stuttgart1@dertour-reisebuero.de
 Bahnhofstrasse 1 - 70372 Stuttgart
 Tel. 0711-561677 stuttgart5@dertour-reisebuero.de
 Alte Poststrasse 8 - 70173 Stuttgart
 Tel. 0711-65206130 stuttgart7@dertour-reisebuero.de
 Stadtkirchenplatz 4 - 71634 Ludwigsburg
 Tel. 07141-905105 ludwigsburg1@dertour-reisebuero.de
 Heinkelstrasse 1 - 71634 Ludwigsburg
 Tel. 07141-299790 ludwigsburg2@dertour-reisebuero.de

Tagesaktuelle Preise mit limitierter Verfügbarkeit. Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
DERTOUR, Eine Marke der DERTOUR Deutschland GmbH, 60424 Frankfurt

Zwei Liter Limonade und vier Schokoküsse

„Fuchs und Ferkel - Torte auf Rezept“ - an der Jungen Württembergischen Landesbühne

von Monika Strack

Esslingen - Das Stück „Fuchs & Ferkel - Torte auf Rezept“, nach der Bilderbuch-Vorlage des norwegischen Autors Bjørn F. Rørvik zeigt die Junge WLB Esslingen zum ersten Mal eine Theaterfassung mit viel Witz und Charme für Kinder ab fünf Jahren. Inszeniert wurde das Zweipersonenstück von Laura Tetzlaff, Leiterin der Jungen WLB.

Um was geht's:

Das kleine Ferkel hat Husten. Sein Freund Fuchs schlüpft kurzerhand in die Rolle des Arztes und erfindet eine ungewöhnliche Medizin für seinen Patienten: „Zwei Liter Limonade und vier Schokoküsse ... viermal täglich.“ Mit diesem Rezept geht Ferkel zur Kuh, die ihm die Leckereien in Form von Limonade und einer riesigen Torte prompt aushändigt. Schnell spricht sich diese wirksame Behandlung im Wald herum. Schon bald wollen alle Tiere vom Fuchs behandelt werden und kommen mit merkwürdigen Beschwerden zu ihm



Die beste Medizin: Fuchs und Ferkel mit ihren Leckereien auf Rezept

- denn wer will nicht durch den Genuss von Süßkram gesund werden?

So war's:

Das Schauspiel-Duo Chiara-Luisa Schrenk als Ferkel und Steffen Lehmnitz als Fuchsdoktor Girlanda verkörpert seine Rollen

mit viel Charme und Witz. Das quirlige Ferkel sprüht vor Ideen und reißt das Publikum mit seiner energiegeladenen, enthusiastischen Art mit. Es tanzt Tango, schlägt Purzelbäume und liefert sich mit dem Fuchs wilde Wettrennen. Gemeinsam hecken die beiden Freunde allerhand

Schabernack und kleine Schwindeleien aus – und lassen dabei stets die warmherzige Verbundenheit zwischen ihnen spürbar werden.

Einen spielerischen Perspektivwechsel zeigt eine Szene durch das Spiel mit Stabfiguren. Auch das Bühnenbild begeistert: Eine multifunktionale Landschaft aus bemalten Holzplatten verwandelt sich im Handumdrehen – so wird aus einem grünen Busch plötzlich ein witzig gemaltes Schaf. Und das bleibt nicht lange allein, denn viele weitere Tiere kommen aus dem Wald hervor, alle auf der Suche nach der besonderen Medizin des Doktors. Ob sie diese wohl bekommen? Schaut es euch selbst an!

Wir finden: ein Stück voller Fantasie, Humor und Herz – für die ganze Familie.

Fuchs und Ferkel - Torte auf Rezept, ab 5 Jahren, Württembergischen Landesbühne Esslingen, Junge WLB, Studio am Blarerplatz, Spritzengasse 8, Esslingen, Tickets unter Tel. 968804110, wlb-esslingen.de, Die nächsten Vorstellungen sind am 8. Februar und am 14./22. März

Träume werden Wirklichkeit

Der Klassiker „Oliver Twist“ nach Charles Dickens im Kruschteltunnel

von Isabell Westermayer

S-Süd - Wer Lust hat, sich die spannende Geschichte über „Oliver Twist“ in einer kindgerechten Inszenierung anzusehen, sollte sich unbedingt Karten sichern, denn sie sind sehr gefragt. Am 23. November hatte das Stück für Kinder ab sieben Jahren Premiere.

Um was geht's:

Oliver Twist ist ein Waisenkind, der nur noch ein einziges Andenken an seine Mutter bewahren konnte: Ein Anhänger mit der Inschrift „Träume werden Wirklichkeit“. Er flieht aus dem schrecklichen Waisenhaus nach London und trifft dort auf zwielichtige Gestalten, aber auch auf Freunde. So lernt er die Straßenkinder Nancy und Jack kennen. Die beiden nehmen Oliver mit zu Fagin, die Anführerin einer Bande von Taschendieben, die den Kindern Schutz bietet, dafür aber Gegenleistungen verlangt.

Oliver lässt sich schweren Herzens auf den Pakt ein und wird beim Stehlen erwischt. Dank der Unterstützung des liebevollen Mr. Brownlow verliert Oliver jedoch



Die drei Protagonisten Jack, Oliver, Nancy

nie die Hoffnung, dass sich sein Leben zum Besseren wenden wird. Doch durch das Auftauchen des zwielichtigen Mr. Monks gerät plötzlich alles ins Wanken.

So war's:

Im urigen Theater Kruschteltunnel hat Nadine Klante, Regie und Bühnenfassung, mit „Oliver Twist“ ein wahres

Gesamtkunstwerk für Kinder im Grundschulalter geschaffen, an dem viele weitere Künstler mitgewirkt haben.

Die Rolle des Oliver ist mit Julia Debusson großartig besetzt, die vor allem die Herzen des jungen Theaterpublikums gleich in der poetischen Eingangsszene erobert. Gleiches gilt unbedingt auch für Anetta Dick, die in einer Doppelrolle Nancy und vor allem die alte Fagin fantastisch verkörpert. Björn Luithardt kommt als Jack und Mr. Bumble und Tobias Wagenblaß als Mr. Monks voll zur Geltung.

Die Rollen sind bis auf die von Oliver mehrfach besetzt. Auch den Ausstatterinnen Catrin Brendel (Kostüm) und Anne Brügel (Bühne) gebührt ein besonderes Lob. Auf die musikalische Dramaturgie legt Nadine Klante besonderen Wert, da das Publikum hier auditiv spürt, ob Gut oder Böse auf der Bühne agiert. Das engagierte Ensemble zaubert mit viel Energie und Leichtigkeit ein ganz besonderes Theatererlebnis.

Oliver Twist – Träume werden Wirklichkeit, ab 7 Jahre, So, 8. Februar, 13 + 15 Uhr, So, 15. Februar, 15 Uhr, Kindertheater Kruschteltunnel, Hohenheimer Str. 44, S-Süd, Karten 7 Euro, 65 Min., Tel. 246093, studiotheater.de

Die Kraft der Träume

„Anouk – Das Kindermusical“ am 14. Februar in Stuttgart

S-Mitte (Irm) – Eine stimmungsvolle Inszenierung können Familien mit Kindern ab vier Jahren am 14. Februar in der Liederhalle in Stuttgart erleben, wenn „Anouk – das Kindermusical“ nach den gleichnamigen Kinderbuch-Bestsellern von Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay gespielt wird.

Anouk ist ein liebenswertes und hilfsbereites Mädchen. Es gibt jedoch eine Sache, die sie überhaupt nicht mag: Schlafengehen! Umso erstaunter sind ihre Eltern, als Anouk plötzlich voller Vorfreude abends ins Bett geht. Was sie nicht wissen: Jede Nacht öffnet sich eine magische Tür zu einer Welt voller Fantasie und Abenteuer. Sie erlebt aufregende Abenteuer, begleitet Piraten auf Schatzsuche, meistert Herausforderungen im Dschungel und trifft bunte Charaktere auf dem Jahrmarkt. Dabei knüpft Anouk neue Freundschaften und steht anderen Kindern in schwierigen und herausfordernden Situationen bei. Wenn sie am nächsten Tag von ihren nächtlichen Abenteuern erzählt, sagen ihre Eltern immer: „Schatz, das hast du alles nur geträumt!“ Doch Anouk hat „Beweise“ dafür, dass das nicht so ist. Und ihre Oma scheint mehr darüber zu wissen...

„Anouk - Das Kindermusical“ entführt in eine fantasievolle Welt voller Abenteuer, in der alles



Anouk erlebt jede Nacht neue Abenteuer.

möglich scheint. Mit ihren Charakteren und faszinierenden Schauplätzen beflügelt die Bühnenadaption die Vorstellungskraft und stärkt den Glauben an die Kraft der Träume. Das Spielbuch stammt aus der Feder von Georg Veit und Hendrikje Balsmeyer, während Peter Maffay und sein Team für die musikalische Gestaltung verantwortlich sind.

„Anouk – das Kindermusical“, ab 4 Jahre, 14. Februar, 15 Uhr, Liederhalle, Berliner Platz 1-3, S-Mitte, Tickets unter anoukswelt.de

Kontrolliertes Chaos

Den „Lauf der Dinge“ im JES erleben

von Cristina Rieck

S-Mitte - Eine Bühne voller Murmelbahnen präsentiert sich den jungen Zuschauern in dem Stück „Der Lauf der Dinge“, das im Januar im Jungen Ensemble Stuttgart (JES) Premiere feierte.

Die Bühne ist keine Theaterbühne im herkömmlichen Sinne. Es ist die Werkstatt des etwas eigenbrütlerischen und doch freundlichen Wim, die gleichzeitig Theaterbühne und Zuschauerraum ist. Hier bastelt der Tüftler an einer Murmelbahn herum, die aus verschiedenen Modulen besteht und extra für das Bühnenbild dieses Stückes gebaut wurde. Es scheint nicht leicht für Wim zu sein, eine Ordnung in das bestehende Chaos zu bringen. Doch wie viel Chaos braucht es, um eine gute Idee zu haben? Wann greift man ein und wann lässt man den Dingen ihren Lauf? Wie viel Kontrolle kann und muss ich abgeben, um etwas in Gang zu setzen?

Hilfreiches Publikum

„Wim möchte alle vorhandenen Module der Murmelbahn miteinander verbinden, und dabei fällt ihm auf, dass er die Murmelbahn nicht ohne die Hilfe der Kinder ins Laufen bringen kann“, erklärt Frederic Lilje, der das Stück in Zusammenarbeit mit Theaterpädagogin Lina Höhne inszeniert hat.

Immer wieder dürfen einzelne Kinder aus dem Publikum versuchen, die Murmel laufen zu lassen. Wenn es mal nicht so klappt, dann muss eben ein anderer, neuer Weg ausprobiert werden.



Wim (Gerd Ritter) ist vernarrt in seine Murmeln.

Irgendwann verlässt die Murmel den Raum und die Kinder können ihrem Lauf nur auf der akustischen Ebene folgen. Ein riesiger auf dem Boden ausgelegter Stadtplan der Stadt Stuttgart ermöglicht ihnen nachzuvollziehen, wo sich die Murmel gerade befindet. Als diese am Ende in den Bühnenraum zurückkehrt, hat sie sich derart vermehrt, dass jedes Kind eine Murmel als Talisman mitnehmen und mit ihr im Nachklang eine Murmelbahn im Foyer bespielen darf.

Das Stück kommt beinahe ohne Sprache aus und in der Musik von Maria Trautmann wurden Murmel-Sounds zu einem Beat gemischt.

Der Lauf der Dinge, ab 3 Jahren, Junges Ensemble Stuttgart (JES), Eberhardstr. 61a/ Tagblattturm, S-Mitte, Tel.: 21848018, jes-stuttgart.de
Spieltermine im Februar bereits ausverkauft, nächste Termine: 18.4., 15 Uhr und 19.4., 11 Uhr

Haus der Familie Stuttgart

Familienzeit die gut tut

Unser neues Kursprogramm für Familien ist jetzt online

www.hdf-stuttgart.de

Schaut gerne auf unserer Website vorbei!

die Kindervilla

• bilinguale Kinderkrippen, preschool & Kindergarten

Für Eltern:
hello@die-kindervilla.de

Für Bewerber:innen:
jobs@die-kindervilla.de

www.die-kindervilla.de | 0711 674 00 574



Bäume
Natürlich
Schön

www.blattwerk-gartengestaltung.de

BLATTWERK
Gartengestaltung Spielgärten Gartenpflege Baumpflege

Impressum:

29. Jahrgang, Heft 2

Kontakt:

Verlag **luftballon** GmbH,
Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/234 87-95, Fax: -96
mail@elternzeitung-luftballon.de
www.elternzeitung-luftballon.de

Geschäftsführer/Herausgeber:

Michael Rees (rs),
Thomas Münz (tm)

Chefredaktion: Sabine Rees (sr)

Anzeigenleitung:
Leonore Rau-Münz (Irm)

Redaktion: Anita Dahlinger (ad),
Sonja Deininger (sd) Annette Früh-
auf (af), Corinna Fuhrmann (cf),
Andrea Krah-Rhinow (akr), Alexan-
dra Mayer (am), Cristina Rieck (rie),
Christina Stefanou (cs), Isabelle
Steinmill (Ist), Monika Strack (ms),
Isabell Westermayer (iw), Borjana
Zamani (bz).

Redaktionsassistent:

Paula Correia (Termine, Social
Media), Sarah Fischer (sf) (Ter-
mine, Kleinanzeigen, Abonnenten,

Online-Redaktion), Hanna Gelfert (hg)
(Termine, Social Media, Online-Redak-
tion), Ulrike Müller (Messen/Events),
Kunterbunte Kinderzeitung:
Jutta Arlt

Titelbild: adobestock/pressmaster

Druck: Badendruck GmbH

Papier: EU Ecolabel Finnland,
100% Recyclingpapier

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.
Januar 2026.

Namentlich gekennzeichnete Artikel
entsprechen nicht unbedingt der Redak-
tionsmeinung.

Wir verwenden in beschränktem
Umfang KI-generierte-Bilder. Insbe-
sondere auch bei heiklen Themen.
Diese Bilder sind als KI-generiert
gekennzeichnet.

luftballon ist Mitglied der
Familienbande, dem Medienver-
bund regionaler Familienmagazine in
Deutschland: www.familienban.de

Mitglied der **FAMILIEN
BAN.DE**

Musik und Tanz

Musik erleben

Angebote für Kinder, Familien und junge Musikbegeisterte

von Christina Stefanou

In Stuttgart und der Region gibt es viele lebendige musikalische Orte, an denen Kinder und Familien Musik nicht nur hören, sondern aktiv erleben können. Die Formate bewegen sich zwischen Konzert, Begegnung und musikalischer Bildung, immer mit viel Spaß dabei.

Musik weckt Gefühle, schärft die Sinne und fördert Fantasie und Selbstvertrauen. Beim Singen, Lauschen und Entdecken von Klängen entwickeln Kinder Sprache, Kreativität, Konzentration und soziale Stärke. Musik spricht dabei mehrere Entwicklungsbereiche gleichzeitig an und berührt emotional, kognitiv, motorisch und sozial.

Gemeinsames Musizieren verbindet, Kinder erleben Zugehörigkeit, lernen einander zuzuhören und werden spielerisch an kulturelle Ausdrucksformen herangeführt. Die Angebote reichen vom ersten Hörerlebnis für die Kleinsten bis zu Konzerten und Bühnenauftritten für Jugendliche.

Stuttgarter Saloniker

Bei den Stuttgarter Salonikern steht das spontane gemeinsame Musikerleben im Mittelpunkt. Je nach Stimmung, Alter und Lust werden bei der Childrens Corner Musikspiele gespielt, Orff-Instrumente ausgepackt, mal nur gelauscht oder wild mitgetanzt. Das mit den Jahreszeiten wechselnde Programm umfasst ein Cross-over von leichter Klassik, Straußwalzer

und Early Jazz. Es gibt bewusst keine Altersbegrenzung: Kleinkinder, Kinder und Jugendliche können sich während der Vorstellung bewegen und Instrumente bestaunen. Die Kindermitmachkonzerte sind immer sonntags um 10 Uhr an verschiedenen Orten in Stuttgart, unter anderem im Haus der Familie in Bad Cannstatt.

saloniker.de

Internationale Bachakademie

Unter dem Dach der Bachakademie schafft „BachBewegt!“ vielfältige musikalische Begegnungen mit Kinder- und Familienkonzerten, Singprojekten und Tanzformaten, in denen junge Menschen aktiv an großen Werken mitwirken. „BachBewegt!Singen“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler bis 12 Jahre, die eine kindgerecht arrangierte Fassung der Ratswahlkantate einstudieren und gemeinsam mit der Gaechinger Cantorey aufführen. Das neue Projekt startet im Herbst.

„BachBewegt!Tanz“ ist für Jugendliche ab 12 Jahren konzipiert und verbindet eine Choreografie mit Mozarts Requiem. Unter dem Label „BachBewegt!Begegnung“ werden außerdem Gruppen verschiedener Altersstufen und Workshops zu Konzerten eingeladen. Im Rahmen des Internationalen Bachfests finden im März zwei Mitmachkonzerte für Kinder statt: Hokuspokus Zauberklang am 15. März in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart sowie Hanke Brothers: Musikalische Zeitreise am 19. März. bachakademie.de

SWR Symphonieorchester

Die Musikvermittlungsangebote des SWR richten sich an Kinder, Familien, Schulklassen und Menschen mit Einschränkungen. Singen, klatschen, musizieren können Kinder ab drei Jahren in den Kitakonzerten. Sie sind interaktiv gestaltet mit Liedern, Geschichten und Mitmachaktionen. Die Familienkonzerte ab fünf Jahren bieten moderierte Programme mit bekannten Werken und anschließenden kreativen Mitmachangeboten, oft in Kooperation mit Kulturinstitutionen.

Die Schulkonzerte bringen sinfonische Musik altersgerecht in den Unterricht, ergänzt durch kostenfreie Materialien und vorbereitende Workshops. Inklusive Konzerte schaffen geschützte, entspannte Räume für Menschen mit Einschränkungen. Das Offene Orchester ermöglicht Einblicke in Proben und Orchesteralltag.

swr.de

Collegium iuvenum Stuttgart

Der Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart (CIS) ist eine lebendige Chorschule mit mehreren Chorstufen und über 100 aktiven Sängern im Alter von fünf bis 25 Jahren. Bereits ab dem ersten Lebensjahr können die Jungen in der musikalischen Früherziehung – in Kooperation mit der Mädchenkantorei – spielerisch ins Singen hineinwachsen. Geprobt wird zweimal wöchentlich, ergänzt durch kostenlosen Stimmbildungsunterricht. Konzerte, Gottesdienste, Familien- und

Schulklassenkonzerte, Sommerfreizeit und internationale Reisen prägen das Jahr. Freude am gemeinsamen Singen, Vertrauen und gegenseitige Unterstützung stehen im Mittelpunkt. 2026 laden Schulkonzerte, Haydns „Schöpfung“, ein großes Mit-MachMusical und der Tag der offenen Tür zum Kennenlernen ein.

collegium-iuvenum.de

JAS Music Academy

Die JAS Music Academy ist ein Ort, an dem junge Menschen Musik erleben, erlernen und leben mit professionellen Coaches, moderner Pädagogik und familiärer Atmosphäre. Ziel ist es, Talente zu entdecken und gezielt zu fördern. Das Angebot reicht von Musik, Tanz, Theater und Musical bis zu regelmäßigen Aufführungen, die erste Bühnenerfahrungen ermöglichen. Für Grundschulkinder gibt es altersgerechte Kurse in Schauspiel, Gesang und Tanz, musikalische Früherziehung ab vier Jahren sowie Instrumental- und Gesangsunterricht ab etwa sechs Jahren. Ab 12 Jahren stehen Bandcoaching, Songwriting und Recording im Fokus, talentierte Jugendliche können zudem an intensiven Förderprogrammen teilnehmen.

junge-akademie-stuttgart.de

Staatsoper Stuttgart und JOiN

Die gläserne Opernwerkstatt (GLOW) und das Junge Opernhaus der Staatstheater Stuttgart (JOiN) entwickeln eigene Produktionen und Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche. In der laufenden

Spielzeit gibt es einen inklusiven Musiktheater-spielclub, eine Kooperation mit der Freien Bühne Stuttgart, dem Circus Circuli und der Theaterakademie Stuttgart. Noch können Kinder und Jugendliche einsteigen. Mal eine Pause nötig? Bei Tee und Techno sind Eltern und ganz kleine Kinder willkommen. Während des einstündigen Konzerts darf Groß und Klein auf Kissen und in Höhlen einfach nur dabei sein. Es gibt auch Platz zum Stillen, Füttern und Wickeln. Der nächste Termin ist am 8. März im JOiN.

join-stuttgart.de, staats-theater-stuttgart.de

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Seit 125 Jahren gehören Die Hymnus-Chorknaben zu Stuttgart. Die Jungen und jungen Männer zwischen sechs und 25 Jahren geben Konzerte in Kirchen und Konzertsälen Stuttgarts, Baden-Württembergs und über die Landesgrenzen hinaus, und regelmäßig geht es auch auf Konzerttournee ins europäische Ausland. Weihnachtsoratorien und Osterpassionen gehören zu den traditionellen Konzertereignissen in der Stuttgarter Stiftskirche. hymnus.de

Stuttgarter Philharmoniker

Die Stuttgarter Philharmoniker bieten im Stuttgarter Gustav-Siegle-Haus ein großes Programm für junge Zuhörer. Für Kinder ab drei Jahren gibt es die kurzen Minikonzerte: weiche Sitzkissen, kleine Besetzungen, maximale Nähe zu den Instrumenten – und eine Dauer von etwa 30 Minuten, ideal für die Kleinen. Bei den Familienkonzerten für Kinder ab 5 Jahren steht ab März das Abenteuer „Robin Hood“ auf dem Programm, mit dabei ist der Kika-Moderator Juri Tetzlaff. Im Sommer folgt dann Camille Saint-Saëns' beliebter „Karnaval der Tiere“. Ein weiterer Fokus der Stuttgarter Philharmoniker liegt auf der musikpädagogischen Arbeit mit Kooperationsschulen und Kindergärten vor Ort. Auch besuchen regelmäßig Musiker des Orchesters Kitas und Schulen und stellen dabei ihre Instrumente vor.

stuttgarter-philharmoniker.de

Mädchenkantorei Stuttgart

Seit über 30 Jahren besteht die Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard und ist der einzige reine Mädchenchor in Stuttgart. Das ist besonders, da geistliche Chormusik traditionell vor allem für Knabenchöre komponiert wurde. Der

Erfolg der Mädchenkantorei hat dazu geführt, dass inzwischen Werke eigens für den Chor geschrieben werden.

Zum Mitsingen ist keine bestimmte Konfession erforderlich, musikbegeisterte Mädchen sind in der Domsingschule jederzeit willkommen. Für den Einstieg in den Nachwuchschor sind keine Vorkenntnisse nötig, für den Wechsel in höhere Chorstufen sind Chorerfahrung und Notenkenntnisse von Vorteil. Regelmäßige Proben, Konzerte und Konzertreisen gehören selbstverständlich zum Chorleben. Werden in einem Werk auch Knabenstimmen benötigt, arbeitet die Mädchenkantorei eng mit dem Collegium iuvenum, dem Knabenchor des Doms, zusammen.

dommusik-stuttgart.de

Jugend-Barockorchester „Die Telemänner“

„Die Telemänner“ begeistern junge Musikerinnen und Musiker für Barockmusik von Bach, Händel, Mozart und besonders Georg Philipp Telemann. Das Ensemble spielt gern auf außergewöhnlichen Instrumenten wie Spinett oder Barockbogen. Zahlreiche Auszeichnungen und internationale Auftritte in New York, Shanghai oder Dubai belegen den Erfolg. Viele ehemalige Mitglieder schlagen eine musikalische Laufbahn ein. Geleitet wird das Ensemble seit seiner Gründung 2008 von Dirigentin Steffi Bade-Bräuning, die die Musiker in drei Altersgruppen fördert: Minis (8–10 Jahre), U14 (11–14 Jahre) und das Hauptensemble ab 14 Jahren.

gedok-stuttgart.de/telemaenner/teleprofil

Belcanto Stuttgart

Singen ist ne' coole Sache! Im Chor belcanto Stuttgart sind interessierte Kinder und Jugendliche herzlich willkommen, ihre eigene Stimme zu entdecken. Seit 1992 bietet der Kinder- und Jugendchor eine musikalische und stimmliche Ausbildung in drei Altersstufen ab fünf Jahren an. Gelernt wird die richtige Atmung, Rhythmik, die Harmonielehre und Musiktheorie. Das Repertoire ist breit gefächert und abwechslungsreich von Klassik bis Musical, Gospel und Pop. Die Proben sind in der Villa oberhalb der Karl-Schubert-Schule, Obere Weinsteige 42, immer mittwochs. Für die Jüngsten beginnt zum Jahresanfang eine neue Gruppe ab 15.45 Uhr, ab 16.30 Uhr wird der Chor für Kinder ab circa neun Jahren angeboten. Vorherige Anmeldung ist erwünscht.

belcanto-stuttgart.de



TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

WEITERE ORTE ZUM MUSIK ERLEBEN:

Stuttgarter Musikschule: theoretische Fächer, musikalische Früherziehung sowie Instrumental- und Ensembleunterricht, Vorbereitung auf das Musikstudium. stuttgarter-musikschule.de

Musikschule Eberhard in S-Weilimdorf: Musikalische Früherziehung und Grundbildung für Kinder und ein breites Spektrum an musikalischen Unterricht, Instrumente und Chöre. musikschule-eberhard.de

Junges Ensemble Stuttgart JES, Limo zum Frühstück, Konzert für die ganze Familie, mehrere Termine im Jahr, jes-stuttgart.de/limo-zum-fruehstueck

BIX Jazzclub Stuttgart, Jazz für Kinder - Ein musikalisches Erlebnis für die ganze Familie,

mehrere Termine im Jahr, bix-stuttgart.de/

Babykonzerte im Marmorsaal – Klassik auf der Krabbeldecke, bei Saskia Dürrs Babykonzerten sind die Aller kleinsten herzlich willkommen: babykonzert.de

Die städtischen Musikschulen in der Region bieten musikalische Früherziehung, spielerisches Kennenlernen von Klängen, Instrumenten, Instrumentalunterricht, Schnupperkurse und Ensemblearbeit: **Filum - die Musikschule Filderstadt:** musikschule-filderstadt.de, **Musikschule Fellbach:** musikschule.fellbach.de, **Musikschule der Stadt Kornwestheim:** musikschule.kornwestheim.de, **Musikschule Böblingen:** musikschule.boeblingen.de, **Musikschule Esslingen:** musikschule.esslingen.de

STUTTGARTER MUSIKSCHULE

Ab dem frühesten Alter auf spielerische Weise Musik entdecken und motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten entwickeln.

Mit allen Sinnen Musik beginnen!

- Eltern-Baby-Kurse (ab 3 Monaten)
 - Musikalische Früherziehung (ab 4 bis 6 Jahren)
 - Kreativer Kindertanz (ab 4 Jahren)
- und vieles mehr...



STUTTGART

anglied im VdM



DANCE

WE ARE DANCEHOUSE74

Herzlich willkommen in deinem Tanzstudio in Stuttgart! Das Dancehouse74 ist der perfekte Ort, um deine Tanzträume zu verwirklichen. Wir bieten dir eine vielfältige Auswahl an Tanzstilen, darunter Ballett, Hip Hop und vieles mehr. Unser qualifiziertes Dozententeam freut sich, dich in unserer freundlichen und familiären Atmosphäre zu unterrichten. Wir fördern unsere Talente durch die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben und Tanzshows im Theaterhaus Stuttgart. Wir sammeln in den letzten Jahren schon viele süddeutsche und deutsche Meistertitel, sowie einen Europameister- und zwei Vize-Europameistertitel. Mehr Infos gibt's im Web unter dancehouse74.com oder auf Instagram und TikTok unter [dancehouse74_stuttgart](https://www.instagram.com/dancehouse74_stuttgart).

NOCH HEUTE ZUR KOSTENLOSEN SCHNUPPERSTUNDE ANMELDEN!
info@dancehouse74.com / +49 (0) 173 3260091

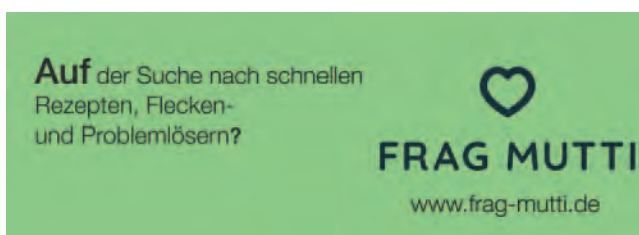
[dancehouse74.com](https://www.dancehouse74.com)



0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule Burger-Schäfer
 Tanzen mit Qualität und Spaß!

KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS
www.tanzschule-stuttgart.de
KINDERGEBURSTAGE



Auf der Suche nach schnellen Rezepten, Flecken- und Problemlösern?

FRAG MUTTI
www.frag-mutti.de



www.lessing-schulen.de
 Grundschule - Realschule
 Gymnasium G9 - VABO

@lessingschulen
 @manfred_ehringer
 _grundschule

Zuckerfabrik 7
 70376 Stuttgart

Lessing-Schulen
 Wo Lernen Spaß macht!

MINT-Schule
 Zukunftsschule
 Mentoring
 Lerncoaching
 kleine Klassen

Wenn Üben zur Freude wird

Wie Kinder Lust am Musizieren entwickeln



Tägliches, kurzes Üben ist beim Erlernen eines Instruments von Vorteil.

von Michael Rees

Musik gilt seit jeher als Schlüssel zu Kreativität, Ausdruck und Gemeinschaft. Doch während manche Kinder mit Begeisterung zu ihrem Instrument greifen, fällt es anderen schwer, sich regelmäßig zum Üben zu motivieren.

Eltern kennen die Situation nur zu gut: Statt Klavier, Geige oder Harfe zu spielen, locken oft andere Beschäftigungen. Dabei hängt die Freude am Musizieren nicht allein von Disziplin ab, sondern von vielen Faktoren – von der passenden Instrumentenwahl bis hin zum musikalischen Vorbild in der Familie. Entscheidend ist, dass Kinder eine echte Verbindung zu „ihrem“ Instrument entwickeln und erleben, dass Musik etwas Bereicherndes im Alltag sein kann.

Den Wunsch nach Musik wecken

Je früher Kinder spielerisch mit Klängen in Berührung kommen, zum Beispiel in der musikalischen Früherziehung, desto natürlicher wird Musik Teil ihres Lebens. Das wirkt sich nicht nur positiv auf das spätere Instrumentalspiel aus, sondern stärkt auch Konzentration, Gedächtnis und Sprachentwicklung. Wichtig ist: Nicht das Instrument im Wohnzimmer bestimmt die Wahl, sondern die Persönlichkeit des Kindes. Ein quirliges Kind blüht vielleicht an der Trompete auf, während ein ruhiges Kind die feinen Töne der Geige liebt. Nur wer sich mit seinem Instrument identifiziert, wird gerne und langfristig spielen.

Üben als Teil des Tages

Ohne Übung geht es nicht – das wissen alle Musikpädagogen. Aber: Üben darf nicht zur Last werden. Bruna Seitz, Leiter der Musikschule in Metzingen, erzählt im Gespräch, dass viele Lehrkräfte inzwischen neue Medien nutzen, mit denen jungen Menschen ganz selbstverständlich umgehen. „So lässt sich das Üben effizient und zeitgemäß gestalten.“ Und weiter: „Mir ist besonders wichtig, Eltern und Pädagogen daran zu erinnern: Das Erlernen eines Instruments ist ein sehr individueller Prozess. In

der Regel arbeitet dabei ein Pädagoge ganz eng mit einem Kind zusammen – diese Form der Ausbildung ist etwas Besonderes und findet man kaum anderswo. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, sich in seinem eigenen Tempo und mit seinen eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Insgesamt kann man sagen: Besser sind kleine Einheiten im Alltag, ähnlich selbstverständlich wie Hausaufgaben oder Zähneputzen. Fünf Minuten täglich reichen am Anfang laut Experten völlig aus, später kann die Zeit Schritt für Schritt gesteigert werden. Entscheidend ist die Regelmäßigkeit, nicht die Länge. Druck oder materielle Belohnungen helfen wenig. Stattdessen können Eltern mit Lob, Zuhören oder echtem Interesse am Fortschritt unterstützen. Der innere Antrieb muss vom Kind selbst kommen – dann wächst die Freude am Fortschritt ganz automatisch. Und wenn eine Durststrecke kommt, helfen kleine Ziele oder Lieblingsstücke, die neuen Schwung verleihen.

Motivation durch Auftritte

Applaus ist die beste Motivation. Ob im Musikschul-Vorspiel, beim Schulkonzert oder im Wohnzimmer der Familie – Auftritte geben Kindern Bestätigung und machen deutlich, warum sich das Üben lohnt. Seitz betont: „Wer ein klares Ziel vor Augen hat, setzt sich auch intensiver mit der Sache auseinander. Genau deshalb motivieren Auftrittsmöglichkeiten – angepasst an den jeweiligen Ausbildungsstand der Kinder – zum Üben. Kleine Konzerte wirken dabei oft wahre Wunder.“

Musik in der Familie leben

Am stärksten wirkt Musik dort, wo sie täglich erlebt wird: zu Hause. Wenn Singen, Summen oder gemeinsames Spielen selbstverständlich ist, steigt die Motivation fast von allein. Kinder sollten bei der Wahl ihres Instruments unbedingt mitreden dürfen – so wächst ihre Bindung. Erste Fortschritte lassen sich wunderbar gemeinsam feiern: durch Mitsingen, Begleiten oder kleine Hauskonzerte. Später ist das Zusammenspiel in Ensembles, Orchestern oder Bands ein zusätzlicher Anreiz. Denn Musik macht am meisten Spaß, wenn man sie teilt.

Das Tanzbein schwingen

Gardetanz als Kindersport

von Andrea Krahle-Rhinow

Gardetanz steht im unmittelbaren Zusammenhang mit Fasching oder Karneval. Doch dieser Tanzsport, der auch akrobatische Züge hat, wird das ganze Jahr von allen Altersklassen betrieben. Es gibt Gruppen schon für kleine Kinder ab drei oder vier Jahren. Ein Beispiel in Stuttgart ist die Gesellschaft Möbelwagen e.V., seit 1897 erste Stuttgarter Karnevalsgesellschaft, die mit ihrer Garde regelmäßig trainiert und auftritt.

Glitzernde Kostüme, elegante Hüte und fliegende Beine. Die Tänzerinnen stehen in der Formation, schwingen die Beine in die Höhe, gleiten oder springen in den Spagat. Das ist Gardetanz. Zu klassischer oder moderner Marschmusik oder Karnevalsongs tanzen die Mädchen - ein paar wenige Jungs sind auch dabei - über die Bühne und zeigen dabei akrobatische Einlagen.

„Meine Tochter hat beim Kinderfasching in Reutlingen die Kindergarde gesehen und wollte unbedingt auch mitmachen“, berichtet eine Mutter. Sie ist inzwischen Betreuerin der Garde der Gesellschaft Möbelwagen. Ihre Tochter ist mit jetzt fünf Jahren fest im Team und begeistert, endlich die schönen Kostüme tragen zu können. Diese werden vom Verein gestellt.

Kraft, Kondition, Ausdauer

Gestartet wird mit dem Gardetanz ab drei oder vier Jahren. Beim Verein Gesellschaft Möbelwagen gibt es die Minis ab vier Jahren und dann verschiedene Gardes in den entsprechenden Altersgruppen. Nachwuchs ist willkommen. „Es dürfen gerne mehr werden“, bestätigt Melanie Staffler, Leiterin der Garde. Vorerfahrungen sind nicht nötig. Auch Jungs sind willkommen.



Die Bühnenauftritte an Fasching sind der Höhepunkt des Jahres für die Gardetänzerinnen.

Das Besondere für die Kinder sind nicht nur die Tanzeinlagen. Annalisa erklärt: „Gardetanz macht mir Spaß, da ich dort tolle Freunde gefunden habe.“ Und Krisha fügt hinzu: „Die Aufführungen sind magisch und etwas ganz Besonderes.“

Das Training findet zweimal die Woche statt, vor den Auftritten auch häufiger. Spielerisch wird sich aufgewärmt, gedehnt, Kraft, Kondition, Ausdauer und Beweglichkeit trainiert. Beim Gardetanz kommt es auch auf Taktgefühl, Raumorientierung und die Koordination von Fuß- und Armpositionen an. Natürlich müssen auch Grundschritte, Tanzschrittabfolgen, Radschlagen oder Spagat einstudiert werden.

Wer besonders begabt ist und mit Disziplin, Ausdruck und Fleiß dabei ist, hat

die Chance, als Tanzmariechen ausgebildet zu werden. Diese unterscheiden sich gravierend von den Gardes. In zusätzlichen Trainingseinheiten erlernen sie turnerische

Elemente, die vertanzt mit passender Musik auf die Bühne gebracht werden. Außerdem tanzen Mariechen in der Regel nicht in Gruppen sondern einzeln oder zu zweit.

Auch im Sommer wird trainiert

„Die Kinder strahlen schon beim Training, denn sie wissen, bald geht es wieder auf die große Bühne“, verrät Staffler. Der Startschuss für die heiße Phase bei der Karnevalsgesellschaft Möbelwagen ist der 6. Januar, die mit der Inthronisation des Stuttgarter Stadtprinzenpaares eingeleitet wird. Alle fiebern den großen Auftritten und Umzügen entgegen. Ob bei bunten Faschingsveranstaltungen, glänzenden Prunksitzungen oder dem besonderen Höhepunkt, dem Stuttgarter Fasnetumzug am Faschingsdienstag, der von der Gesellschaft Möbelwagen mit Unterstützung der Stadt Stuttgart durchgeführt wird.

Die Kinder tragen dann die neuen Gardeuniformen, die in diesem Jahr extra vom Verein angefertigt wurden.

Für jede Jahreszeit gibt es passende Outfits: festliche, glamouröse Uniformen für die Faschingszeit und leichtere, farbenfrohe Kostüme für Sommerauftritte. Die Garde zeigt nicht nur in der närrischen Zeit ihr Können, sondern ist auch auf Sommerfesten mit besonderen Tänzen dabei und das ganze Jahr über wird für die Auftritte trainiert.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

GARDETANZ-VEREINE

Gesellschaft Möbelwagen, Garden und Solisten, Minis 4 bis 5 Jahre, Kindergarde 6 bis 10 Jahre, Prinzengarde 11 bis 14 Jahre, Blaue Tanzgarde ab 15 Jahren, gesellschaft-moebelwagen.de
Gesellschaft Zigeunerinsel Stuttgart 1910 e.V., Kindergarde 3 bis 6 Jahre, Jugendgarde 6 bis 10 Jahre, Tanzgarde, 11 bis 14 Jahre, Traditionsgarde ab 15 Jahre, zigeunerinsel.de

Karnevalsclub Stuttgarter Rössle, Kindergarde, von 4 bis 11 Jahre, stuttgart-roessle.de

Cannstatter Quellen Club e.V., Minigarde 4 bis 6 Jahre, Kindergarde 6 bis 10 Jahre, Juniorgarde 11 bis 14 Jahre, Rot-Weiss-Garde ab 15 Jahren, cannstatter-quellenclub.de

LANDESVERBAND

Gardetanzsport Württemberg e.V., lgwstuttgart.de

„MUSIK VERÄNDERT DIE WELT – ERLEBE ES SELBST!“

Tag der offenen Tür:
8. Februar
14:00 - 17:00 Uhr



keine Wartezeiten
kostenlos Schnuppern
beste Betreuung durch das Music Academy [JAS] Büro
Vollblutmusiker als Dozenten

EINFACH KOSTENLOSEN PROBEUNTERRICHT VEREINBAREN!
Music Academy [JAS] Stuttgart
Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart
www.jas-music.academy
0711-78 251 931

**KLAVIER | GITARRE | GESANG | GEIGE | KEYBOARD
SCHLAGZEUG | SAXOPHON | QUERFLÖTE | E-BASS
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG | BANDCOACHING
POP- & GOSPELCHOR – FÜR KINDER & ERWACHSENE**

Musikschule
MUSIC ACADEMY [JAS]

JOiN – Junge Oper im Nord.

Oper* für alle:

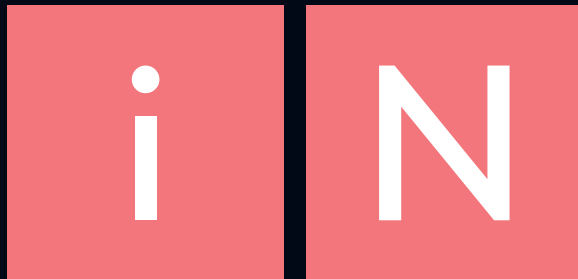
Ambient-Techno für Babies – Schlager-Shows für Jung und Alt – Szenische Konzerte für Kinder und Jugendliche – Musiktheaterspiele fürs Klassenzimmer – sinnliche Oper zum Mitmachen – Talks für Nachtschwärmer und vieles mehr.

Wir sehen uns im JOiN



JOIN US:
staatstheater-stuttgart.de/
junge-oper/
#StgtJOIN

STAATSOBER
STUTT GART



Karten: 0711 20 20 90

Löwentorstr. 68, 70376 Stuttgart

Buchtipps

Musik lesen

Bücher für junge Musikliebhaber

von Cristina Rieck

Kinder und Jugendliche können sich an Musik, die ihnen gefällt, nicht satt hören. Wieder und wieder hören sie ihre Lieblingsmelodien, die tiefe Emotionen wecken, bereits im Baby- und Kleinkindalter. Wenn sie die Möglichkeit haben, auch noch ein wenig Wissen über die Musik zu sammeln, werden sie diese noch besser verstehen. Die ausgewählten Bücher zeigen jungen Lesern Außergewöhnliches, das ihnen die Musik noch näher bringen wird.

Ab 5

In Zusammenarbeit mit Sir Simon Rattle, dem ehemaligen musikalischen Leiter des London Symphony Orchestra, hat Mary Auld „Das große Orchesterbuch“ herausgebracht. Sie stellt darin sämtlich Mitglieder eines Symphonieorchesters vor, darunter natürlich den Dirigenten, die Streicher, Holz- und Blechbläser und natürlich die Schlaginstrumente-Spieler. Mithilfe detaillierter Illustrationen von Elisa Paganelli sehen wir, wie diese im Orchester sitzen und wie geprobt wird bis zum „großen Abend“ der Konzert-Aufführung.

Immer wieder werden die jungen Betrachter mit „Hör mal!“ aufgefordert, eine Melodie aus dem Download zum Buch anzuhören. Ein Glossar auf den letzten Seiten des Buches gibt Auskunft zu den Musikstücken, Fachwörtern aus der Orchesterwelt und über das London Symphony Orchestra.



Mary Auld/Elisa Paganelli (Illustrationen): Das große Orchesterbuch, Copenrath 2025, 48 Seiten, EUR 20,00, ISBN 978-3-649-65166-6

Ab 6

In ihrem Bilderbuch „Klangstreich. Eine Note tanzt aus der Reihe“ hat sich die Autorin Inge Brendler eine originelle Geschichte einfallen lassen, in die sie jede Menge sachliches Wissen über Musik einbettet: Die kleine Note Finn, die jahrelang in einem Geburtstagslied vorkam, springt mutig während eines Familien-Geburtstagsfestes aus diesem Lied. Sie möchte sich auf die Suche machen nach einer Musik, die wirklich zu ihr passt. Die jungen Leser begleiten Finn auf seiner

aufregenden Reise und erfahren dabei ganz nebenbei so Einiges über Musikrichtungen, ihre Instrumente und Orchester und natürlich Noten und Partituren.

Zwischen den eindrucksvollen Illustrationen von Stephanie Marian finden sich immer wieder QR-Codes, mit denen passende Hörbeispiele aufgerufen werden können.



Inge Brendler/Stephanie Marian (Illustrationen): Klangstreich. Eine Note tanzt aus der Reihe, Südpol Verlag 2022, 64 Seiten, EUR 24,00, ISBN 978-3-96594-178-6

Ab 10

Die umfassende Einführung über die Musik „Das ist Musik“ ist chronologisch sortiert in die „Frühe Musik“ bis 1600, die „Klassische Musik“ bis 1900 und die „Moderne Musik“ ab 1900. Zu einzelnen Künstlerinnen und Künstlern gibt es detaillierte Biografie-Seiten, die deren Einfluss auf die Musikgeschichte ihrer Zeit erklären. Auch über die Musik anderer Kulturen wird berichtet und natürlich über den Einsatz verschiedener Instrumente in unterschiedlichen Kontexten.

Mit über 1.000 Fotos und kurzen Texten lädt das Buch zum Durchblättern ein und muss nicht von der ersten bis zur letzten Seite durchgelesen werden. Vielmehr ist es geeignet als Nachschlagewerk, zur Vertiefung von musikalischem Interesse und zur Inspiration.



Das ist Musik! Von Klassik bis Hip-Hop, DK Dorling Kindersley Verlag 2024, 144 Seiten, EUR 19,95, ISBN 978-3-8310-4886-1

LieblingsBuch

Die besondere Buchhandlung für Erwachsene und Kinder



- * Buchhandlung
- * Literaturpädagogische/ bibliothераpeutische Beratung für Einzelpersonen und Teams

(Termine nach Vereinbarung:
info@lieblingsbuch-laden.de)

Pfarrstraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen
www.litpaed.de * www.lieblingsbuch-laden.de



In vielen Städten gibt es Faschingsumzüge

Redaktion: Jutta Arlitt
www.kinderzeitungsverlag.de

1) Fasching, Fastnacht, Karneval

Die Faschingszeit hat schon im November, am 11.11. um 11 Uhr 11, begonnen. Gefeierte wird aber meist erst rund um den Rosenmontag am 16. Februar. In Deutschland gibt es fast überall Faschingsumzüge. Kinder, Vereine, Musikkapellen und Tanzgruppen laufen mit. Von geschmückten Wagen fliegen Bonbons durch die Luft. Überall ist Musik und fröhliche Stimmung.



3) Umzüge in anderen Ländern

Beim Morgenstreich ziehen schon um 4 Uhr Tausende Trommler und Pfeifer durch Basel. Beim Karneval in Venedig kann man kunstvolle Masken und Kostüme bewundern, die an Theaterstücke erinnern. Den Karneval in Rio in Brasilien gibt es schon sehr lange. Zu den prächtigen Festwagen gehören Tausende Tänzerinnen und Tänzer sowie die berühmte Samba-Musik.



Umzüge in Köln und in Mainz

2) Seit wann gibt es die Umzüge?

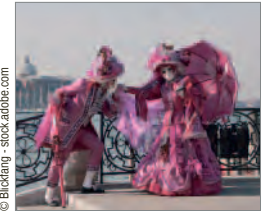
In Nürnberg gab es schon im Jahr 1397 einen Fastnachtszug. Er gilt als der älteste der Welt. Vor über 200 Jahren wurde der erste Umzug in Köln veranstaltet. Sehr bekannt sind auch die „Fassenacht“ in Mainz und der Karneval in Düsseldorf. Im Südwesten tragen die Narren oft Kostüme mit geschnitzten Masken. Tausende von Besuchern strömen in die Städte, um die Umzüge zu sehen und zu feiern.



Fasching im Südwesten Deutschlands



Basel (Schweiz)



Venedig (Italien)



So wird in Rio Karneval gefeiert.

Spiel & Spaß

Faschingsrätsel:

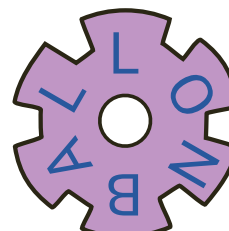
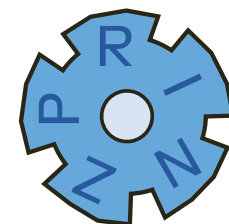
Schreibe die Namen der Kostüme in die Kästchen!

			1						
		2							
			3						
	4								
		5							
						6			

Trage die Buchstaben aus den bunten Kästchen ein:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Wo fängt das Wort an?



Fehler-Suche

Finde die sechs Unterschiede!



Mein Lieblingswitz

Der Lehrer erklärt: „Wenn ich ein Blatt Papier in vier Teile zerreiße, habe ich Viertel. Was habe ich, wenn ich es in hundert Stücke reiße?“ Till antwortet: „Konfetti!“

Luftikus:
Faschingsrätsel: NARREN (TÄNZERIN, TÄUCHER, PIRATIN, RITTER, HEXE, ASTRONAUT)
Wo fängt das Wort an?: PRINZ, BALLON

